Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

März 2020 / Ausgabe 460

Gemeindekanzlei
in Zangberg

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 16.30 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 2a
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeisterin-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Zahlen aus den Gemeindehaushalten 2019

			Rücklagen			Schulden			
	Gesamt-Haushalt EUR	Zuführung an den Vermögenshaushalt EUR	Zuführ. an die Allg. Rücklage EUR	Entnahme aus der Rücklage EUR	Rücklagen-stand 31.12.2019 EUR	Zins EUR	Tilgung (T) Aufnahme (A) EUR	Schuldenstand zum in 31.12.2019 UR	Pro-Kopf-Verschuldung EUR
Lohkirchen	2.460.302	173.733	-	354.220	219.372	346	400.000 (T)	-	-
Oberbergk.	5.573.005	719.099	-	175.085	1.377.836	171	20.328 (A) 1.017 (T)	19.311	10
Schönberg	3.341.751	375.494		127.123	679.768	-	-	-	-
Zangberg	3.029.503	165.130	315.350		659.439	5.614	16.808 (T)	1.084.021	910
VGem Oberbergk.	1.522.463	-	130.991		271.556	-	-	-	-

EHRUNGEN FÜR BESONDERS GUTE SCHULISCHE UND BERUFLICHE ABSCHLÜSSE SOWIE STUDIENABSCHLÜSSE

In unseren vier Mitgliedsgemeinden werden Schüler für besonders gute schulische Leistungen, d.h. wenn ein Notendurchschnitt unter 2,0 erreicht wurde, ausgezeichnet. Auch für Studienabschlüsse, Meister- bzw. Technikerprüfungen und dergleichen werden Ehrungen vollzogen.
Damit keiner der Bürger in unseren Mitgliedsgemeinden benachteiligt wird, bitten wir Sie, bei Abschlüssen, die dem o.g. Notendurchschnitt entsprechen, eine Kopie des Zeugnisses bei uns einzureichen. Aus Gründen des Datenschutzes erhalten wir von den Schulen keine Mitteilungen mehr.
In der Regel finden die Ehrungen bei den Bürgerversammlungen (im Frühjahr jeden Jahres) in den jeweiligen Gemeinden statt. Gemäß der Ehrenordnung werden Gemeindebürger für derartige Abschlüsse in der Schul- bzw. Berufslaufbahn nur einmal geehrt.

Aufgrund der Nacharbeiten im Zusammenhang mit der Kommunalwahl bleibt die **Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen am Montag, 16.03.2020 geschlossen.**

Es bleibt auch die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei in Zangberg geschlossen und es entfällt die Sprechstunde von Bürgermeisterin Wagner.

Aus dem Standesamt

Geburten

Emil Fischer, Schönberg
Yumi Steinsiek, Oberbergkirchen
Ben Lenz, Schönberg
Thea Elina Stefan, Lohkirchen
Matilda Aliya Geisberger, Oberbergkirchen

Sterbefälle

Franz Xaver Schuster, Oberbergkirchen
Georg Sammer, Oberbergkirchen
Erika Heizlsperger, Schönberg

Kommunalwahl 2020

Am Sonntag, den 15. März 2020 ist es wieder soweit! An diesem Tag werden in unseren vier Mitgliedsgemeinden jeweils der erste Bürgermeister und der Gemeinderat neu gewählt. Außerdem findet auch zugleich die Landrats- und die Kreistagswahl statt.

Im Folgenden werden die einzelnen Bewerber für die Bürgermeister- bzw. Gemeinderats-"Ämter" in den jeweiligen Gemeinden bekanntgemacht. Bezüglich der Landrats- und Kreistagskandidaten dürfen wir auf die Bekanntmachungen an den gemeindlichen Anschlagtafeln und auf die Veröffentlichungen in der Tageszeitung sowie auf unserer Homepage (www.oberbergkirchen.de) verweisen.

1. Vorbemerkungen für die Bürgermeisterwahl:

In den Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg werden Sie auf dem Stimmzettel jeweils nur einen Kandidaten vorfinden. Sie können entweder den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen oder eine andere wählbare Person handschriftlich eintragen.

2. Vorbemerkungen für die Gemeinderatswahl:

Die Zahl der Stimmen, die der Wähler bzw. die Wählerin vergeben darf, steht ganz oben auf dem Stimmzettel (gilt genauso für die Kreistagswahl). Diese Zahl richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde. Bei Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern kann die Zahl der Bewerber bis auf das Doppelte der Mandate erhöht werden. Die maßgebende Stimmenzahl ist auf dem Stimmzettel angegeben.

In der Gemeinden Lohkirchen hat jeder Wähler und jede Wählerin 16 Stimmen.

In den Gemeinden Oberbergkirchen und Zangberg hat jeder Wähler und jede Wählerin 24 Stimmen. In der Gemeinde Schönberg hat jeder Wähler und jede Wählerin 21 Stimmen.

Für alle Gemeinden gilt: Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.

3. Hauptfehlerquellen für die Ungültigkeit der Stimmzettel:

Bitte vermeiden Sie folgende häufige Fehler, die zu ungültigen Stimmabgaben führen:

- leer abgegebener Stimmzettel
- bloße Streichungen ohne positive Kennzeichnung
- vollständig durchgestrichener Stimmzettel
- Stimmvergabe durch Kopflistenkreuz für mehrere Wahlvorschläge (ohne gleichzeitige Einzelstimmvergabe)
- Überschreitung der zulässigen Gesamtstimmenzahl bei Einzelstimmvergabe (keine Heilung möglich!!)
- unzulässige Zusätze, Vorbehalte oder besondere Merkmale

4. Wahlmöglichkeiten für Gemeinderats- und Kreistagsstimmzettel:

a) Annahme eines Wahlvorschlags im Ganzen (Listenkreuz)

Sie können einen Wahlvorschlag ankreuzen, ohne bestimmte Personen auszuwählen; damit vergeben Sie so viele Stimmen, wie die Liste Namen umfasst.

b) Bis zu drei Stimmen für eine Person (Kumulieren)

Sie können die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, durch Häufeln (=Kumulieren) vergrößern: Sie können diesen Personen bis zu drei Stimmen geben. Achtung !! Die Gesamtstimmenzahl darf aber insgesamt nicht überschritten werden.

c) Wahl von Personen in verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren)

Sie können Ihre Stimmen Personen auf verschiedenen Wahlvorschlägen geben (=Panaschieren). Sie brauchen sich nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergruppe zu beschränken.

d) Verbindung von Listenkreuz und Einzelstimmvergabe

Sie können auch die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz verbinden. Es gilt der Grundsatz: Einzelstimmvergabe geht vor Listenkreuz.

Diese Möglichkeit ist dann sinnvoll, damit keine Stimme verloren geht, sofern Sie durch Einzelstimmvergabe nicht alle Stimmen vergeben haben.

Wir hoffen, Ihnen hiermit ein paar Hilfestellungen für die bevorstehende Wahl geben zu können. Außerdem weisen wir auf die Bekanntmachungen an den gemeindlichen Anschlagtafeln und auf unserer Homepage hin.

Wortgottesdienstleitertreffen mit Infos und Witz

Mitte Februar trafen sich die Wortgottesdienstleiter des Pfarrverbandes Schönberg zu einem ihrer regelmäßigen Treffen, diesmal im Pfarrheim von Hauzenbergersöll. Zu Beginn stellte die Landjugend von Hauzenbergersöll ihre Ende 2018 durchgeführte Aktion „Nacht der offenen Kirchen" vor. Dabei wurde ein etwas anderer Gottesdienst abgehalten, was bei den Teilnehmern auf offene Ohren traf.

Nach dem Pflichtteil, der Einteilung der Wortgottesdienste, ging der Abend, passend zur Faschingszeit, in einen lustigen Teil über: Mehrere Wortgottesdienstleiter hatten sich im Vorfeld gemeinsam Gedanken gemacht und einige launige Beiträge vorbereitet. Sepp Fusseder begleitete sich selbst an der Gitarre und besang im „Ring of Fire" eine vergangene Begebenheit in der Sakristei der Pfarrei. Zudem machte er sich Gedanken, was in einem Kardinal derzeit so vorgehen könnte. In einer intergalaktischen Vision steuerte er mit Franz aus H'Söll, Franz aus Oberbergkirchen und Reinhard aus Lohkirchen dann ein Raumschiff auf der Suche nach dem synodalen Weg. Dabei wurden in witziger Weise aktuelle Kirchenproblematiken gestreift, unter anderem

Maria 2.0, zu dem Gemeindereferentin Elisabeth Naurath einen – auch für sie - überraschenden Gastauftritt lieferte.
Vielen Dank für diesen amüsanten Abend an die Vorbereitungsgruppe!

Beste Unterhaltung war beim Wortgottesdienstleitertreffen geboten.
(Bericht und Foto: Simone Wagner)

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„April 2020“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

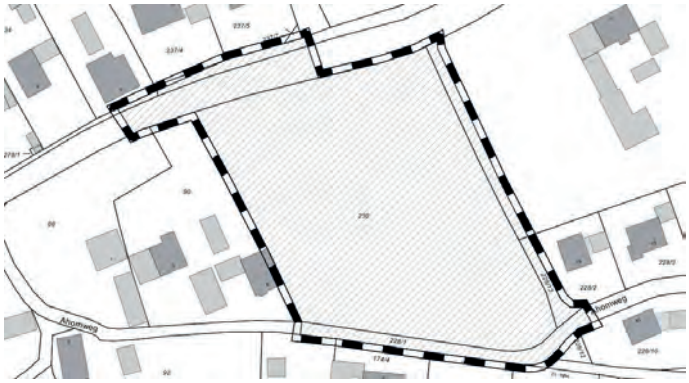
Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Wie wird der Umbau des Raiffeisengebäudes finanziert?

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.01.2020

Bauanträge
Zu Beginn der Sitzung wurde den Bauvorlagen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Wohnhauses in Brodfurth, Nähe Brodfurth 11, zugestimmt.
Mit drei Gegenstimmen wurden die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau von zwei Wohneinheiten in Am Straßfeld 18, befürwortet. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Straßfeld II. Der beantragten Abweichung vom Bebauungsplan, Errichtung eines Flachdaches auf der Garage, wurde zugestimmt.
Ebenfalls mit drei Gegenstimmen sprach sich der Gemeinderat für Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau von zwei Wohneinheiten beim Grundstück Am Straßfeld 20, aus. Auch dieses Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Straßfeld II. Der beantragten Abweichung vom Bebauungsplan, Errichtung eines Flachdaches auf der Garage, wurde auch zugestimmt.
Die volle Zustimmung des Gremiums erfuhr der Bauantrag über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Am Straßfeld 1.
Ferner wurden die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Lagerplatzes für Baustoffe und Baugeräte in Holzstraß 1 befürwortet.

Teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes „Wotting III“ durch Deckblatt Nr. 1; Aufstellungsbeschluss
Die Geltungsbereiche der Bebauungspläne „Wotting III“ und „Binderwiese“ überschneiden sich teilweise. Der Gemeinderat beschloss deshalb die erforderliche teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes „Wotting III.
Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Folgende Planungen/Änderungen sind beabsichtigt:
Aufhebung des Bebauungsplanes zur Einbeziehung in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 21 „Binderwiese“. Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Einbau von Wohnungen für anerkannte Asylbewerber im ehem. Raiffeisengebäude; Lageplantektur beim Heizgebäude
Mit einer Gegenstimme wurde beschlossen, das

Heizgebäude wie folgt neu festzulegen:

Der Architekt Josef Reichenspurner wurde beauftragt die notwendige Lageplantektur zu fertigen. Dem Bauantrag wurde sogleich das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Straßenbestandsverzeichnis; Einziehung einer Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweg 38 „In Bergham“ aufgrund von Grundstückstausch

Aufgrund von Grundstückstauschgeschäften in Bergham, wurde ein Teil des ehemaligen FW 38 getauscht und existiert in diesem Bereich als Weg nicht mehr. Dieser Teil der Straße soll nun eingezogen werden. Bereits in der Sitzung im Juni 2019 wurde der Absichtsbeschluss der Einziehung gefasst. Die erforderliche Frist von drei Monaten seit der Bekanntmachung des Absichtsbeschlusses ist mittlerweile vorüber. Daher sprach man nun für die endgültige Einziehung aus.

Straßenbestandsverzeichnis; Aufstufung eines Teilstücks des öffentlichen Feld- und Waldweg 84, „Der Feuchterholzweg II“, zur Ortsstraße

Bei einer Überprüfung des Straßenbestandsverzeichnisses wurde festgestellt, dass der FW 84 „Der Feuchterholzweg II“ komplett als öffentlicher Feld- und Waldweg eingetragen ist. Ein Straßenstück befindet sich innerhalb geschlossener Ortslage. Deshalb ist dieses Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges zur Ortsstraße aufzustufen. Dafür sprach sich auch der Gemeinderat mit einer Gegenstimme aus.

Einbau von Wohnungen für anerkannte Asylbewerber im ehem. Raiffeisengebäude; KfW-Darlehen

Am 08.01.2020 wurde mit der VR meine Raiffeisenbank eG ein KfW-Darlehen „KfW-Effizienzhaus Denkmal, Programmnr. 151“ i.H.v. 500.000 Euro mit 12,5 % Tilgungszuschuss vereinbart. Am 10.01.2020 bekam die Gemeinde die Information, dass sich die Konditionen im gleichen KfW-Programm zum 24.01.2020 deutlich verändern werden. Die Darlehenssumme pro Wohneinheit wurde von 100.000 Euro auf 120.000 Euro erhöht. Der Tilgungszuschuss wurde von 12,5 % erhöht auf 25 %. Bei einem Darlehen i.H.v. 500.000 Euro würde die Gemeinde nach dem aktuellen Darlehnsvertrag einen Tilgungszuschuss von 62.500 Euro bekommen. Den neuen Konditionen nach könnte die Gemeinde ein Darlehen i.H.v. 600.000 Euro aufnehmen und hierfür einen Tilgungszuschuss von 150.000 Euro erhalten. Um die neuen Konditionen der KfW in Anspruch zu nehmen, müsste die Gemeinde hierfür den aktuellen Darlehensvertrag aufheben. Dies wäre mit einer Rücktrittserklärung ohne weitere Kosten möglich. Nach einer solchen Rücktrittserklärung würde die Gemeinde dann von der KfW für sechs Monate eine Antragssperre bekommen. Eine neue Antragsstellung wäre somit erst wieder frühestens im Juli 2020 möglich. Ob die Konditionen dann zu diesem Zeitpunkt immer noch die gleichen wären, kann nicht garantiert werden. Aufgrund der Tatsache dass bereits ein erstes Beratungsgespräch mit der VR-Bank stattfand, wäre es möglich bis zu 49% der Gesamtleistung bereits vor Kreditantragsstellung zu vergeben. Eine Beauftragung von Firmen darf allerdings erst drei Monate vor Antragsstellung stattfinden (früh. April 2020). Nachdem die ersten Submissionen für die Maßnahme bereits am 30.01.2020 stattfinden, würde eine Beauftragung der Unternehmen im Normalfall schon früher erfolgen.

Folgende Varianten könnten sich anbieten.

1) Submission inkl. Bindefrist mit Nachschreiben so verschieben, dass eine Auftragserteilung erst im April geschehen würde.

2) Submissionstermin nicht verändern und nach Angebotsöffnung Bindefristverlängerung anfertigen. (Abhängig von Firma)

3) Ausschreibung stoppen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausschreiben

4) Kein Rücktritt aus aktuellen Darlehensvertrag

Mit einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat, dem o.g. Darlehensvertrag nicht zuzustimmen und den Rücktritt aus dem aktuellen Vertrag zu beabsichtigen. Die laufenden Ausschreibungen sollen gestoppt und zu einem späteren Zeitpunkt erneut ausgeschrieben werden.

Aufstellung des Bebauungsplanes, „Wotting IV“; Behandlung der bei der Trägerbeteiligung und bei der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss

Zahlreiche Bedenken und Anregungen gingen bei der Gemeinde hinsichtlich der Aufstellung des Bebauungsplanes ein. Der Gemeinderat beschäftigte sich mit diesen, wog ab und fasste Beschlüsse zu einzelnen Punkten, wie z.B. zum Emissionsschutz. Auf Anregung des Landratsamtes wurde ein Schallgutachten in Auftrag gegeben, auch der Geruchsradius aufgrund eines nahe liegenden, landwirtschaftlichen Betriebes wird mit aufgenommen. Zur Minimierung der Flächenversiegelung soll auf Steingärten und dergleichen verzichtet werden. Das Wasserwirtschaftsamt wies darauf hin, dass in jüngster Vergangenheit die Gegend immer wieder von

Starkregenereignissen heimgesucht wurde, aufgrund dessen wurden Vorgaben zur Oberkante des Rohfußbodens beschlossen.
Nachdem der Gemeinderat sich mit den Bedenken und Anregungen befasst hatte, erfolgte der Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Wotting IV.

Kindertagesstätte Lohkirchen; Erhöhung der Elternbeiträge für Krippenkinder

Die Elternbeiträge für den Kindergarten Lohkirchen wurden in der Vergangenheit alle zwei Jahre erhöht. Die letzte Erhöhung erfolgte zum September 2019. Hier wurde vorgeschlagen die Beiträge zu belassen und eine Erhöhung erst zum September 2021 anzustreben. Anders sieht es bei den Elternbeiträgen für die Kinderkrippe aus. Die Beiträge dafür sind äußerst günstig, wie Vergleiche aufzeigen. Eine deutliche Erhöhung wurde vorgeschlagen. Zudem wurde auf den Elternbeitragszuschuss von maximal 100 Euro/Monat hingewiesen, den die Eltern von Krippenkindern ab Januar 2020 auf Antrag erhalten.
Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für folgende Beiträge für Krippenkinder ab September 2020 aus:
Nutzungszeit über 1 bis 2 Std. 60,00 € zzgl. 2,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 2 bis 3 Std. 98,00 € zzgl. 2,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 3 bis 4 Std. 110,00 € zzgl. 2,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 4 bis 5 Std. 147,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std. 158,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std. 179,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std. 195,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld.
Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Breitbandausbau weckt großes Interesse

Bürgermeister Siegi Schick konnte bei der kürzlich im Gasthaus Eder in Habersam abgehaltenen Infoveranstaltung zum Breitbandausbau viele Betroffene und Interessierte aus Lohkirchen begrüßen. Er zeigte sich erfreut, dass die Zeichen nun auf den Ausbaubeginn stehen. Die Gemeinde Lohkirchen beteiligt sich bei diesem zukunftsweisenden Projekt mit Kosten von rund 200.000 Euro und sieht damit die betroffenen Bereiche auf lange Zeit gut gerüstet.Da die Telekom Deutschland den Ausbau vornimmt, informierte Georg Selbertinger von der Telekom über alle relevanten Details, zum Ausbaugebiet, zur Technik sowie zur weiteren Vorgehensweise.
Zahlreiche Fragen im Anschluss an den Vortrag untermauerten das große Interesse der Lohkirchner zu diesem Thema, die Herr Selbertinger sowie die anwesende Breitbandpatin der VG Oberbergkirchen, Sabine Salzberger, beantworteten.

Bürgermeister Schick freute sich über den guten Besuch der Infoveranstaltung.
(Bericht und Foto: Sabine Salzberger)

SHUUZ Gutes tun mit gebrauchten Schuhen

Der Kindergarten Lohkirchen beteiligt sich an der gemeinnützigen Aktion Shuuz. Dabei werden gebrauchte Schuhe gesammelt und an bedürftige Menschen weitergegeben. Pro Kilogramm Schuhe erhält der Kindergarten dafür einen Erlös.

Viele der weggeworfenen Schuhe sind noch sehr gut erhalten. Sie könnten von Menschen, die sich keine neuen Schuhe leisten können, weiter getragen werden und sind daher viel zu schade für die Müllhalde.

Gebrauchte Schuhe sind nicht wertlos und gehören nicht in den Müll! Und wer denkt, mit dem Einwurf der Schuhe in den Altkleidercontainer immer etwas Gutes zu tun, der liegt oft falsch!
Wenn Sie alte Schuhe nicht einfach wegwerfen wollen, dann sollten Sie sie in die vorbereiteten Kisten im Kindergarten Lohkirchen werfen!

Es können sowohl Kinderschuhe als auch Erwachsenenschuhe abgegeben werden! **An SHUUZ geschickte Schuhe müssen zum Weitertragen geeignet sein!** Schuhe, die stark reparaturbedürftig oder übermäßig verschmutzt sind, bitte nicht einsenden. (Auch keine Risse in der Sohle, Materialablösungen, verrostete oder defekte Verschlüsse!)
Bitte paarweise verpacken, Schnürsenkel von Schnürschuhen verknoten!

(Quelle: www.shuuz.de)

Weitere Informationen: www.shuuz.de

Abgabezeitraum: 29.03. – 30.04.2020
Abgabeort: Kindergarten Lohkirchen, Vorraum
oder direkt beim Frühlingsfest am 29.03.2020!

Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt

Ende Januar frischte das Team des Kindergartens Lohkirchen seine Erste-Hilfe-Kenntnisse in einem Kurs des Malteser Hilfsdienstes auf. Zu dem Kurs unter der Leitung von Hannelore Linka kamen auch einige interessierte Eltern dazu. An zwei Abenden ging Frau Linka dabei besonders auf Erste Hilfe bei Kindernotfällen ein und erläuterte Besonderheiten im Kindesalter. An den Reanimationspuppen konnte dabei der „Ernstfall“ geübt werden, auch der Umgang mit einem AED-Gerät („Defibrillator“) konnte erprobt werden. Druckverbände und das richtige Versorgen verschiedener Wunden wurden dann am realen Objekt von den Kursteilnehmern gegenseitig an sich ausprobiert (Bild).
(Bericht und Foto: Simone Wagner)

Gute Jugendarbeit sorgt für Erhalt des Vereines

Der Obst- und Gartenbauverein Lohkirchen profitiert von der guten Jugendarbeit des Vereines und sieht weiterhin in eine gesicherte Zukunft

Bei der Versammlung des Obst- und Gartenbauvereins Lohkirchen hatten die Verantwortlichen heuer unter dem Motto „So schön ist Lohkirchen“ eine besondere Bilderreise zusammengestellt. Gezeigt wurden, passend zur Kirchturmrenovierung, nur Fotos vom Turm oder Fotos, die vom Turm aus aufgenommen wurden. Höhepunkt im Vereinsjahr waren die Ausflüge und das Gartenfest. Auch die Jugendbeauftragte Josefine Putz ließ das Vereinsjahr für die Lohkirchner „Früchdal“ Revue passieren. Ein besonderer Dank ging dazu von Jugendleiterin Josefine Putz an ihre Helferinnen und auch an Familie Huber aus Hottenberg, die stets die „Früchdal“ gerne aufnehmen. Auch gab es als Dank für die engagierte Jugend fürs Fleißigsein erstmals einen Ausflug zum Bayernpark. Zur Vorschau berichtete Jugendleiterin Josefine Putz, dass passend zum neuen Jahresthema „Gräser und Getreide“ verschiedene Getreidearten ausgesät werden. Nach ihren Ausführungen lobte Vorstand Hans Reichl die sehr gute Arbeit von Josefine Putz und ihrem Team. "Ihr seid unsere Zukunft und sorgt dafür, dass mit eurer guten und interessanten Arbeit der Verein am Laufen bleibt und so auch weiterhin eine Zukunft hat.“ Womit in der Versammlung Vorstand Hans Reichl nicht gerechnet hatte, sein Vorstandsteam hatte sich anlässlich seines „runden“ Geburtstages etwas besonderes ausgedacht. Zusammengestellt war ein Fotobuch aus den Jahren seiner Regentschaft von 2007 bis dato. Im Anschluss stellte Vorstand Hans Reichl das Programm von 2020 vor, das unter dem Thema „Gräser und Getreide“ steht. Eine Besonderheit der Versammlung ist Jahr für Jahr die Vorstellung der „Natur des Jahres“ durch zweite Vorsitzende Corinna Schüller. Sie stellt schützenswerte oder vom Aussterben bedrohte Pflanzen und Tiere vor.

Die Vorstandschaft gratulierte dem langjährigen Vorsitzenden mit einem Fotobuch.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinsam konstruktiv zum Wohle der Gemeinde

UWG Lohkirchen nominiert Siegfried Schick wieder als Bürgermeisterkandidaten

Mit einer offenen Liste warb die UWG Lohkirchen um Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2020 und auch um das Amt des ersten Bürgermeisters. Derzeitiger Bürgermeister Siegfried Schick gab vor der Wahl einem kurzen Umriss auf die letzten sechs Jahre. Als Wahlleiter fungierten die scheidenden Gemeinderatsmitglieder Edith Dillkofer und Hans Reichl. Im ersten Wahlgang fand die Nominierung zum ersten Bürgermeister statt. Vorgeschlagen wurde wieder Siegfried Schick, 64 Jahre, KFZ-Meister. Siegfried Schick erhielt die volle Stimmzahl bei der Nominierung. Im zweiten Wahlgang stellten sich dann die 16 Kandidaten für die Liste der UWG. Gewählt wurden: Platz 1: Martin Gruber, 48 Jahre, Beamter. Platz 2: Gerhard Obermaier 49 Jahre, Bautechniker. Platz 3: Josefine Putz, 41 Jahre Fachlehrerin. Platz 4: Rupert Kirchisner, 41 Jahre, Ingenieur. Platz 5: Reinhard Retzer, 51 Jahre, Lehrer. Platz 6: Rudi Zürner jun. 40 Jahre, Landwirtschaftsmeister. Platz 7: Hubert Meier, 59 Jahre, Finanzbeamter. Platz 8: Andreas Eder, 28 Jahre, Industriemeister Metall. Platz 9: Gerd Wapler, 47 Jahre, Holzbauingenieur. Platz 10: Andre Wiesmann, 50 Jahre, Rektor Grundschule Ampfing. Platz 11: Sonja Stadler 37 Jahre, Krankenschwester. Platz 12: Georg Demmelhuber, 55 Jahre, Maurermeister. Platz 13: Michael Huber, 56 Jahre, Straßenwärter. Platz 14: Ludwig Obermaier, 45 Jahre, Zahntechniker. Platz 15: Martin Leitl, 49 Jahre, Elektromeister und Platz 16: Anton Neuhofer 40 Jahre, Produktionsmitarbeiter.

Stellen sich für die UWG als Gemeinderat und Bürgermeister zur Verfügung: Vordere Reihe sitzend v.l. Martin Gruber, Josefine Putz, Bürgermeisterkandidat Siegfried Schick, Sonja Stadler und Reinhard Retzer; Hintere Reihe stehend v.l. Hubert Meier, Gerd Wapler, Andre Wiesmann, Gerhard Obermaier, Andreas Eder, Georg Demmelhuber, Michael Huber, Rupert Kirchisner, Anton Neuhofer, Rudi Zürner jun., nicht auf dem Bild Ludwig Obermaier und Martin Leitl.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

CSU und FW stellen gemeinsame Liste für den Gemeinderat Lohkirchen

Mit einer gemeinsamen Liste treten die CSU und die Freien Wähler in Lohkirchen zur Gemeinderatswahl an. Einen Bürgermeister, so CSU Vorsitzender Simon Eder, wollen wir nicht stellen. Bevor es zur Wahl ging, hielt Eder einen kurzen Rückblick auf das Geschehen in der Gemeinde der letzten sechs Jahre. "Wir haben gemeinsam enorm ordentliche Arbeit geleistet". Stellvertretender Landrat Alfred Lantenhammer, der als Wahlleiter fungierte, ermunterte die Kandidaten für den Gemeinderat: Helft zusammen und zieht Projekte gemeinsam durch. Gewählt wurden die Kandidaten dann in drei Wahlgängen. Im ersten Wahlgang wurden im Block die Plätze 1,2,4 und 6 gewählt. Über diese durften alle Anwesenden abstimmen. Im zweiten Wahlgang wurde dann über die Plätze 3 und 5 abgestimmt, hier durften nur alle Freien Wähler abstimmen und beim dritten Wahlgang stimmten wieder alle über die Kandidatenfolge vom Platz sieben bis 16 ab. Nicht mehr zur Wahl stellten sich Simon Eder und Hans Perseis. Gewählt wurden: Platz 1: Thomas Spirkl (Grün), Landwirt, Platz 2: Stefan Huber: Schreiner, Platz 3: Thomas Spirkl (Hinkerding), Angestellter, Platz 4: Johann Huber Landwirt, Platz 5: Martin Perseis, Landwirtschaftsmeister, Platz 6: Brigitte Fischer, Heilerzieherin, Platz 7: Manfred Emberger, Sachbearbeiter, Platz 8: Franz Neuhofer, Gemeindemitarbeiter, Platz 9: Matthias Wagner, Angestellter, Platz 10: Christian Wagner, Beschäftigter Straßenmeisterei, Platz 11: Klaus Greimel, Selbständig, Platz 12: Katharina Gruber, Angestellte, Platz 13: Josef Reindl, Landwirtschaftsmeister, Platz 14: Manuel Spirkl, Mauerer, Platz 15: Emil Stadler, Leitender Angestellter, Platz 16: Bernhard Gasper, Bäcker. Nach den Wahlgängen beglückwünschte Simon Eder die Kandidaten. Wir haben eine sehr gute gemischte Liste, die das Interesse der Lohkirchner Bürger weckt.

Die gesetzten Kandidaten der CSU und FW Liste für Lohkirchen, die in Blockwahl gewählt wurden. V.l.: Stefan Huber, Manfred Emberger, Thomas Spirkl (Grün), Martin Perseis, Thomas Spirkl (Hinkerding) und Johann Huber, nicht auf dem Bild: Brigitte Fischer.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Zufrieden mit der Vorstandschaft

Neuwahlen bei der Jagdgenossenschaft Lohkirchen brachten keine Änderung

Bei der Jagdversammlung Lohkirchen standen heuer Neuwahlen auf den Plan. Dass die Jagdgenossen zufrieden mit der Arbeit der Vorstandschaft sind, zeigten dann die Neuwahlen - die keine Änderung ergaben. Erster Vorsitzender bleibt Bernhard Schneider, sein Stellvertreter ist wieder Konrad Sedlmeier. Die Kasse ist weiterhin in den bewährten Händen von Martin Gruber und um das Schriftliche kümmert sich wieder Bartholomäus Heizinger. Im letzten Jahr, so Bernhard Schneider, wurde durch die Erstellung des Verbissgutachtens der Abschussplan im Jagdbogen 1 und Jagdbogen 2 leicht erhöht, hingegen im Jagdbogen 3 die Abschusszahl nach unten korrigiert. Abgestimmt wurde in der Versammlung, dass man wieder das Jagdessen für die Frauen ausrichtet, dass der Jagdshilling bis auf weiteres nicht ausbezahlt wird und dass man, sofern genug Teilnehmer zusammen kommen, den Preis für die Busfahrt zum gemeinsamen Ausflug des BBV Ortsverbandes zusammen mit der Jagdgenossenschaft übernehmen wird. Im Kassenbericht konnte Kassier Martin Gruber von Einnahmen in Höhe von über 2.940 Euro berichten. Dem gegenüber stehen Ausgaben von 2.388 Euro, somit können dem Konto über 552 Euro gutgeschrieben werden. Für den Jagdbogen 3 gab Jäger Michael Voglsamer seinen Bericht ab. Der Abschussplan wurde erfüllt. Es gibt noch keine Anzeichen von Schwarzwild im Revier. Alles in allem konnte er von einem guten und ruhigen Jagdjahr berichten. Jäger Wolfgang Auer berichtete von den Vorkommnissen im Jagdbogen 2. Laut Auer sei der Abschussplan noch nicht ganz erfüllt. Bedauernd gab der Jäger an, das heuer viele Verluste bei den Kitzen zu verzeichnen waren. Als Grund nannte er, dass im letzten Jahr sehr spät gemäht wurde. Zum Abschluss bedankten sich Jagdgenossenschaftsvorstand Bernhard Schneider sowie Bürgermeister Siegfried Schick bei den Jägern für ihre gute Arbeit und die damit verbundene gute Zusammenarbeit zwischen den Jagdgenossen und der Vorstandschaft.

Wurden als Vorstandschaft bestätigt: V.l. Martin Gruber, Bernhard Schneider, Konrad Sedlmeier und Bartholomäus Heizinger.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Königspaare eröffneten Schützenball

Der Schützenmeister der Eichenlaubschützen Lohkirchen, Gerhard Obermaier, begrüßte im vollen Saal des Landgasthofs Eder Schützenvereine aus Oberbergkirchen, Aspertsham, Gumattenkirchen, Wolfsberg, Seifriedswörth und Wurmsham mit ihren Schützenköniginnen und Königen sowie Gefolge. Erstmalig waren heuer auch die Dianaschützen Teising mit dabei. Der Ball wurde dann offiziell mit dem Einzug und der Ehrung der Könige und ihren Liesln eröffnet. Der erste Tanz des Abends gehörte dann den Hohheiten. Für den gastgebenden Verein aus Lohkirchen ging Jungschützenkönig Philipp Aimer mit seiner Lisl Anja und Schützenkönigin Maria Spirkl mit ihrem Thomas aufs Parkett. Für den musikalischen Part sorgte heuer die Liveband "Leschär" dafür, dass die richtige Tanzstimmung aufkam. Vor allem die Jugend zeigte, dass Tanzen wieder „in“ ist und hielten sich zur Livemusik gerne auf dem Parkett auf. Dass diese so tanzsicher waren, dafür sorgten schon im Vorfeld bei den Lohkirchner Jungschützen Monika und Gerhard Obermaier mit Tanzunterricht. Später nutzte die Kraiburger Garde die Tanzfläche und zeigte ein mitreißendes Programm. Das weitere Highlight war der Einzug der Jungschützen des Vereins in Traumschiffmanier mit Kuchen und Torten, die mit Sternwerfer verziert waren. Den Ballbesuchern wurde ein tolles Kuchenbuffet präsentiert.

Stolz zogen die diesjährigen Würdenträger mit Begleitung in den Saal.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

„Zusammengewürfelt“ am besten gezielt

Lohkirchner Vereine traten im Kegelturnier gegeneinander an

Sportlich starteten die Lohkirchner Vereine ins neue Jahr. Am Ende hieß es Platz 1 für die „Zusammengewürfelten“. Die Vereine trafen sich zum Kegelturnier auf der Kegelbahn des ESV Mühldorf, um ihre Meister im Kegeln zu ermitteln. 13 Lohkirchner Ortsvereine kegelten um den von Fa. Georg Auer Bau gestifteten Wanderpokal. Unter Anfeuerung der mitgereisten Fans traten pro Verein jeweils vier Spieler

an, um zwölfmal in die Vollen zu zielen. Gewertet wurden dann die gefallen Kegeln. Auf Platz zwei folgte dann die Freiwillige Feuerwehr und den dritten Platz konnte das Stüberl Deinböck für sich entscheiden. Als die besten Kegler aus dem Turnier kristallisierten sich Annemarie Deinböck, gefolgt von Michael Eder und Robert Eder, heraus. Für die besten Einzelkegler gab es ebenfalls schöne Pokale. Auch die hintersten Plätze und die Kegler, die nicht so gut trafen, gingen nicht leer aus. Für sie gab es süffige Trostpreise.

Die Siegreichen der Lohkirchner Vereine.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Hohe Ehrung bei den Sodalen

Vorstand Georg Zankl ehrte Jakob Sedlmeier und Josef Reindl sen. für 70 Jahre Mitgliedschaft in der katholischen Männerkongregation.

Die Pfarrversammlung Lohkirchen nutzte Georg Zankl, Vorstand der Marianischen Männerkongregation, um langjährige Mitglieder zu Ehren. Bereits seit 70 Jahren sind Josef Reindl sen. und Jakob Sedlmeier Mitglieder der Männerkongregation. Auch Johann Auer wurde für bereits 65 Jahren Mitgliedschaft geehrt. Die Sodalen erhielten auch eine Ehrung in Altötting beim Hauptfest der Marianischen Männerkongregation.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Neues Kommunalfahrzeug erworben

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2020

Bauanträge

Die Bauvorlagen zum Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für den Neubau bzw. die Aufstellung eines Technik-Containers für den Betrieb der technischen Geräte und der Technikschränke für ein Glasfasernetz zum Breitbandausbau in der Gemeinde Oberbergkirchen, bei Ziegelberg 2, Nähe Kindergarten befürwortete der Gemeinderat. Der beantragten Befreiung hinsichtlich der Errichtung außerhalb der Baugrenzen und teilweise Errichtung innerhalb der Bauverbotszone der Staatsstraße wurde ebenfalls zugestimmt. Die Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes Rosenheim steht noch aus.

Zugestimmt wurde auch den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Teilabbruch und Anbau eines Heizraumes und Carport an das best. Nebengebäude sowie Nutzungsänderung für eine Wohneinheit im Obergeschoss, Anbau eines Nebengebäudes zur Unterbringung von landw. Maschinen und Lager, Neubau eines Garagengebäudes in der Hofmark 43. Der Antrag wurde in der vorherigen Sitzung abgelehnt, da die Abstandsflächen nicht eingehalten wurden, die neu vorgelegten Unterlagen erfüllen jedoch die Vorgaben der Bayerischen Bauordnung.

Haus der Kinder „St. Martin“; Erhöhung der Elternbeiträge für Krippenkinder

Die Elternbeiträge für das Haus der Kinder „St. Martin“ wurden in der Vergangenheit alle zwei Jahre erhöht. Die letzte Erhöhung erfolgte zum September 2019. Die Elternbeiträge für den Kindergarten zählen immer noch zu den günstigsten, wie ein Vergleich mit allen Einrichtungen der umliegenden Gemeinden der VG Oberbergkirchen zeigt. Hier wurde vorgeschlagen die Beiträge zu belassen und eine Erhöhung erst zum September 2021 anzustreben.

Anders sieht es bei den Elternbeiträgen für die Kinderkrippe aus. Hier sind die Beiträge äußerst günstig, wie ein entsprechender Vergleich aufzeigte. Seitens der Verwaltung wurde eine deutliche Erhöhung vorgeschlagen. Hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auch auf den Elternbeitragszuschuss von maximal 100 Euro/Monat, den die Eltern von Krippenkindern ab Januar 2020 auf Antrag erhalten. Erster Bürgermeister Hausperger wies auch auf das neue Kinderhaus hin, welches eine Anpassung der Krippenbeiträge auch gerechtfertigt.

Gemeinderatsmitglied Haas kritisierte, dass Familien überhaupt für die Betreuung zahlen müssen. Mehrere Gemeinderatsmitglieder sahen eine Erhöhung als gerechtfertigt an.

Mehrheitlich sprach sich der Gemeinderat für folgende

Elternbeiträge für Krippenkinder ab September 2020 aus:
Nutzungszeit über 2 bis 3 Std. 98,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 3 bis 4 Std. 110,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 4 bis 5 Std. 147,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std. 158,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std. 179,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std. 195,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 8 bis 9 Std. 212,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 9 bis 10 Std. 229,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld.
Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 Mal jährlich erhoben werden.

Kommunaler Radwegebau; Antrag auf Beauftragung eines Fachbüros mit der Erstellung eines Radwegekonzeptes

Die Gemeinderäte Willi Haas, Willi Kreck, Josef Fuchs, Konrad Bichlmaier stellten folgenden Antrag:
Die Gemeinde Oberbergkirchen beabsichtigt sichere und kurze Radwegeverbindungen innerhalb der Gemeinde zu errichten. Dazu ist die Gemeinde auch bereit eigene Finanzmittel einzusetzen.
In einem ersten Schritt ist im Jahr 2020 ein geeignetes Fachbüro mit der Erstellung eines Radwegekonzeptes für die Gemeinde Oberbergkirchen zu beauftragen. Ziel sollte es sein, schrittweise die einzelnen Ortsteile mit Radwegen zu verbinden.
Falls erforderlich sind bereits im Haushalt 2020 entsprechende Mittel für die Konzepterstellung einzuplanen. Der Antrag wurde unter Heranziehung verschiedener Aspekte begründet.
Erster Bürgermeister Hausperger erklärte dazu, dass es schon immer im Interesse der Gemeinde war, das Radwegenetz zu verbessern und nannte einige Beispiele.
Antragsteller Kreck meinte, die Projektfindung könnte im Sommer 2020 beginnen, vielleicht können dann in 2021 schon erste Projekte gestartet werden.
Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Errichtung von sicheren und kurzen Radwegeverbindungen innerhalb der Gemeinde zu beabsichtigen. Dazu ist die Gemeinde auch bereit eigene Finanzmittel einzusetzen.
In einem ersten Schritt soll der Bauausschuss mögliche Streckenführungen mit dem Ziel eines über das bereits bestehende Radwegenetz hinausgehenden Radwegekonzeptes erarbeiten.

Antragstellung für das Förderprogramm Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern zur Errichtung einer Ladesäule

Der Projektstart war für den 06.02.2020 mit einer Pressekonferenz und einem Kick-Off-Termin geplant. Teilnehmende Kommunen sind die Gemeinden Ampfing, Buchbach, Haag i. OB, Neumarkt St. Veit, Oberbergkirchen, Schönberg, Schwindegg.
Das Landratsamt Mühldorf bat um eine Interessensabfrage der Leistungen.
Hierzu sprach sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, folgenden Bedarf zu melden:
PKW/Kleintransporter/Mehrsitzer: Bedarf: ein Fahrzeug
E-Roller/E-Scooter/E-Bike/Pedelec: kein Bedarf
Ladestation: Bedarf: ein Stück
Sofern eine Förderung der Ladesäule über das Fahrzeug-Sharing-Projekt nicht möglich ist, soll ein Förderantrag im Förderprogramm Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern gestellt werden. Zudem wurden noch einige Ideen zur Detailgestaltung festgelegt.

Erwerb eines Kleintransporters für den Bauhof; Information über eine Eilentscheidung

Der Bauhof Oberbergkirchen nutzte bereits im letzten Jahr nahezu alleine den PKW der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Deshalb hat man sich dazu entschieden, für den Bauhof Oberbergkirchen, wie für alle anderen Bauhöfe im VG-Bereich, ein eigenes Auto zu erwerben. Viele Fahrten werden jetzt mit Unimog bzw. Schlepper durchgeführt, diese Fahrzeuge sind jedoch deutlich unterhaltsaufwändiger.
Über das Portal AutoScout24 wurde ein Ford Courier für 5.800 Euro angeboten. Dieses Auto entsprach den Anforderungen, somit musste schnell reagiert werden.
Da der eigentliche PKW der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eine etwas größere Ladefläche hat, einigte man sich, dass dieses neue Fahrzeug die VG Oberbergkirchen erhalten soll, den PKW der VG die Gemeinde Oberbergkirchen erhält. Ein finanzieller Ausgleich erfolgt nicht, da entsprechende Fahrzeuge in AutoScout24 in einer ähnlichen Höhe (5.500 Euro bis 6.480 Euro) angeboten werden. Dem stimmte der Gemeinderat uneingeschränkt zu.

30 km/h im Schulbereich

Um eine höchst mögliche Sicherheit für Verkehrsteilnehmer im Bereich der Schule zu gewährleisten, hat der Gemeinderat kürzlich beschlossen, dort eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h einzurichten. Hierzu wurden bereits entsprechende Schilder aufgestellt, Bodenmarkierungen werden noch folgen. Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der neuen Verkehrsvorschriften.
(Bericht und Foto: Sabine Salzberger)

Verkehrssituation Am Alten Pfarrhof – Pate gesucht für Bodenschwelle

Bereits vor Jahren schon hat die Gemeinde die Tempo 30-Zone im nördlich der Staatsstraße 2086 gelegenen Siedlungsgebiet angeordnet, kürzlich auch für das neue Baugebiet Am Hang, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Leider halten sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die vorgegebene Geschwindigkeit und schaffen damit eine Gefahr für sich und andere Verkehrsteilnehmer. Sowohl Fußgänger, insbesondere Kinder, als auch andere Fahrzeuglenker, gerade in den Kreuzungsbereichen, sind gefährdet. Das generelle Gebot „rechts vor links“ wird wohl oftmals missachtet.
Leider tritt dieses Problem in einem Großteil der Siedlungsbereiche auf.
Von Anliegerseite her wurde nun speziell der Talbereich der Straße Am Alten Pfarrhof bemängelt, dort wird ebenfalls oftmals schneller gefahren, als die erlaubten 30 km/h. Es wurden verschiedene Vorschläge zur Geschwindigkeitsreduzierung vorgebracht.
Die vorgeschlagene Pflasterung ist bereits eingebaut, wenn auch nicht so hoch. Schilder zur Verdeutlichung rechts vor links sind eigentlich nicht vorgesehen. Lt. Polizei sind rechts vor links Kreuzungen von jeglicher Beschilderung freizuhalten. Ebensowenig dürfen weiße Linien an den Kreuzungen angebracht werden. Dennoch hat sich die Gemeinde nun entschlossen, eine zusätzliche Beschilderung mit dem Hinweis „Hier gilt rechts vor links“ anzubringen.
Zudem wurde mittlerweile auch die Anbringung eines Piktogrammes 30 km/h auf der Fahrbahn in Auftrag gegeben.
Der beantragte Einbau einer Bodenschwelle ist gleichzeitig auch immer mit einer Lärmbelästigung für die Anwohner verbunden und bedeutet einen erheblichen Mehraufwand, da die Schwelle im Winter wg. Räumarbeit abgebaut und im Frühjahr dann wieder aufgebaut werden muss.
Dennoch hat sich der Gemeinderat aber für die Anbringung einer Bodenschwelle ausgesprochen, sofern sich dafür ein Pate findet. D. h. die Schwelle wird von der Gemeinde gekauft, aber um die Anbringung im Frühjahr und den Abbau vor dem Winter müsste sich der jeweilige Pate kümmern, genauso um die Einlagerung der Bodenschwelle.
Die Gemeinde würde sich freuen, wenn sich jemand dieses Amtes annehmen würde. Wer sich bereit erklären möchte, als Pate für die geplante Bodenschwelle zu fungieren, kann sich bei Bürgermeister Michael Hausperger, Tel. 08637/9884-12, oder bei Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13, melden.

Verkehrsbehinderungen und Straßensperren

Am Freitag, den 03.04.20 wird es im Gemeindebereich Oberbergkirchen ab 15 Uhr zu einigen Verkehrsbehinderungen durch erhöhtes Verkehrsaufkommen, sowie parkende Fahrzeugen in den Siedlungsbereichen kommen.Der Grund hierfür ist der Benefizlauf des Haus der Kinder St. Martin. Außerdem gibt es zu beachten, dass ab 15.45 Uhr in folgenden Straßenzügen Sperrungen vorliegen: Der Bereich „Am Stielhölzl“, sowie die zugehörigen Zufahrtsstraßen „Am Alten Sportplatz“, „Am Siedlungsweg“ und „Siedlungsweg“. Es können ebenfalls Behinderungen an den angrenzenden Verbindungsstraßen „Am Alten Pfarrhof“, „Pfäffinger Straße“ und „Ringstraße“ entstehen.Die Straßensperrung wird bis ca. 17.15 Uhr andauern, mit Verkehrsbehinderungen muss bis ca. 19 Uhr gerechnet werden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen auf eine hohe Laufbeteiligung sowie auf ein erfolgreiches, vergnügliches Event.
Ihr Team vom Haus der Kinder

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Wertstoffhof Oberbergkirchen bleibt vom **24.02.2020 bis einschließlich 14.03.2020** wegen Umbauarbeiten geschlossen. Wir bitten Sie, in dieser Zeit die Einrichtungen unserer Nachbargemeinden zu nutzen (z.B. Ampfing, Buchbach, Neumarkt-St. Veit).

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gemeinde Oberbergkirchen

Kinderfasching im Pfarrheim Oberbergkirchen

Der Kinderfasching Ende Januar im Pfarrheim Oberbergkirchen wurde von vielen Prinzessinnen, Polizisten und Piraten besucht und war ein echter Erfolg. Dieser wurde vom Haus der Kinder „St. Martin“ und dem Elternbeirat organisiert und veranstaltet. Verschiedene Spiele und Tänze, die angeboten wurden, sorgten für jede Menge Spaß. Auch der Bonbonregen nach einigen Spielen entfachte Begeisterung bei den Kindern. Prinzessinnen, Polizisten und Co. rutschten über den Boden, um die süßen Leckereien aufzusammeln.

Für einen weiteren Höhepunkt am Nachmittag sorgte die Kindergarde aus Buchbach. Mit einem Paartanz eröffnete das Prinzenpaar den Auftritt und zeichnete anschließend Frau Nowak (1. Elternbeiratsvorsitzende) sowie Frau Markl (Kita-Leitung) mit einem Orden aus. Im Anschluss zeigte die Garde ihre einstudierten Choreographien und erhielt großen Applaus.

Alle Besucher konnten sich bei Kaffee, Kuchen sowie mit Würstlsemmeln und verschiedenen Erfrischungsgetränken stärken.

Hohe Auszeichnungen in Form von Orden teilte das Kinderprinzenpaar aus.

(Bericht und Foto: Haus der Kinder St. Martin)

ObeKi Kinderfasching

Anfang Februar fand der 2. Kinderfasching des ObeKi beim Wirt z’Irl unter der organisatorischen Leitung von Manuela Barschdorf und Laura Rosenhuber statt. Durch das Programm führte Häuptling Alexander Kunzmann, der den Kindern vielseitige Spiele, wie z.B. die „Reise nach Jerusalem“ und „Bob fahren“ bot. Aber auch das freie Tanzen, Toben und Spielen ist natürlich nicht zu kurz gekommen. So jagten unter anderem Polizisten schlimme Verbrecher oder gefährliche Tiere, Prinzessinnen präsentierten stolz ihre Roben und Superhelden führten begeistert ihre Zauberkräfte vor. Wer sich eine Pause gönnte, konnte diese bei einem leckeren Kuchen oder anderen köstlichen Leckereien genießen. Beim „Kamellenwerfen“ hielt es niemanden mehr auf seinem Platz, schließlich mussten die leckeren Süßigkeiten schnell in Sicherheit gebracht werden.

Es gab aber noch zahlreiche andere Highlights, wie der Auftritt der Buchbacher Kindergarde „Bubarinis“ mit ihrem Prinzenpaar Franziska I.Göttin übers Lahner-Reich und Fabianus I. Beherrscher der Tubus. Mit ihren Tänzen brachten sie zahlreiche Kinder- und Erwachsenenaugen zum Strahlen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Prämierung besonders gelungener Verkleidungen in den Kategorien „Familie“ sowie 2-mal „Partnerlook Mutter/Kind“, bei denen sich die Gewinner über kleine Präsente freuen durften.

Der ObeKi bedankt sich für die zahlreichen Kuchen- und Tortenspenden sowie bei allen, die zum Gelingen

der Veranstaltung beigetragen haben.

Viel bestaunt war der Auftritt der Garde.
(Bericht: Christine Franz, Foto: Irmgard Kunzmann)

Neue Schützenkönige bei Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen gekürt

Zahlreich war die Teilnahme beim diesjährigen Königsschießen des Schützenvereins Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen. An zwei Schießabenden wurden die neuen Könige ermittelt. Bei der Jugend durfte Alexander Schulz die Schützenkette entgegennehmen. Wurstkönig wurde Sebastian Osner, gefolgt vom neuen Brezenkönig Matthias Frauendienst. Die Schützenkette der Erwachsenen ging dieses Jahr an Yvonne Spyra, vor Andreas Huber und Roland Sondermeier.
Wie immer durften bereits am nächsten Tag die neuen Könige den Verein beim Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen vertreten.

Jungschützenkönig Alexander Schulz (li.) und Schützenkönigin Angelika Spyra (re.) repräsentieren die Oberbergkirchner Schützen in dieser Saison.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Aufstellungsversammlung der UWG Oberbergkirchen/Irl

Das Interesse war groß an der Aufstellungsversammlung der Unabhängigen Wählergemeinschaft Oberbergkirchen/Irl. Die 78 wahlberechtigten Bürger und etliche Zuhörer erlebten an diesem Abend eine gut organisierte Nominierungsversammlung für die Aufstellung der Liste zur Kommunalwahl am 15. März. Schon im Vorfeld der Versammlung war eine Liste mit 21 Kandidaten aufgestellt worden. Mit Kandidaten im Alter zwischen 21 und 63 Jahren aus den unterschiedlichsten Gemeindeteilen präsentiert die UWG mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren eine sehr junge Liste. Dies ist sehr erfreulich, da dadurch gezeigt wird, dass auch junge Bürger bereit sind, konkret mitzugestalten, wenn sie das Gefühl haben, etwas verändern zu können. Vor der eigentlichen Aufstellung der Gemeinderatsliste fragte Wahlleiter Gerhard Schenk, ob es einen Kandidaten oder eine Kandidatin für den Posten des Bürgermeisters gäbe. Da sich niemand dazu bereit erklärte, blieb diese Stelle der Liste frei. Anschließend stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat persönlich vor. Dazu legte jeder Bewerber seine unterschiedlichen Schwerpunkte im Bereich Familien, Schule/Kindergarten, bezahlbarer Wohnraum für junge und alte Mitbürger, aber auch Überlegungen zur weiteren Dorfentwicklung mit regenerativen Energien dar. Nur ein anwesender Mitbürger meldete auf die Nachfrage von Gerhard Schenk noch eine Listenkandidatur an. Anschließend erklärte Schenk die Möglichkeiten der Stimmvergabe, wobei jeder Kandidat bis zu drei Stimmen erhalten konnte. Insgesamt konnten bis zu 22 Stimmen von jedem Wahlberechtigten vergeben werden. Während der Stimmauszählung stellte sich der Landratskandidat der UWG Ulrich Maier vor und erörterte die Schwerpunkte seiner Politik für eine zukunftsfähige Entwicklung des Landkreises Mühldorf. Abschließend wurden die Ergebnisse der Listenwahl vorgestellt, mit der die UWG Oberbergkirchen an der Kommunalwahl 2020 teilnimmt.

Die Kandiatinnen und Kandiaten der UWG Oberbergkirchen / Irl für die Kommunalwahl 2020.
(Bericht: Thomas Nowak, Foto: Foto Studio Strauss)

Jagdvorstand und Jäger besorgt um Kiebitze

Berichte aus der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Irl

Im Mittelpunkt der Jagdversammlung im Gasthaus Ottenloher beim „Wirt z´Irl“ standen neben dem Rehessen die Berichte von Vorstandschaft der Fortbestand und weitere Vermehrung der Bodenbrüter, besonders der Kiebitz, der als Brutvogel deutschlandweit stark gefährdet ist, auf dem Programm. Dass der Kiebitz überhaupt noch vorkommt, liegt mitunter am hohen Lebensalter von über 20 Jahren. Trotz Schutzmaßnahmen durch Landwirte und Jäger ist die Gefahr durch natürliche Feinde eben groß, vor allem die Krähen, die während der Brutzeit geschützt sind und die Nester „rauben“, Grundbesitzer, die Kiebitz freundlich wirtschaften und die Brutplätze abstecken, werden mit Zuwendungen honoriert. Nach einer kurzen Schweigeminute für die verstorbenen Jagdgenossen trug Kassenführer Eduard Maier einen detaillierten Kassenbericht vor. Durch die Neuanschaffung und Instandhaltung von Maschinen und Geräten war ein Minus zu verzeichnen, die Kosten für den neuen Holzspalter betrugen 4.800 Euro. Durch die Rücklagen ist ein solider Kassenstand gegeben. Bei den Neuwahlen im vergangenen Jahr wurde die Vorstandschaft im Amt bestätigt, neu besetzt wurde ein Kassenprüfer von Georg Geiselbrechtinger. Die Jagdgenossenschaft hat auch Geld, so Blieninger, für eventuelle Schäden durch das Schwarzwild zurückgelegt, auch dem Antrag von den Jägern für eine Beteiligung beim Kauf einer Biberfalle wurde zugestimmt. Jagdpächter Alfred Lantenhammer informierte die Jagdgenossen, dass sein Areal um zwei Jäger erweitert wurde, die mit Erfolg die Jagdprüfung ablegten. Durch die Anhebung des Abschussplanes ist der Rehbestand leicht rückläufig. Die alten Böcke bleiben im Bestand, sie verhindern den Verbiss durch das Jungwild. Gutes Einvernehmen besteht mit den angrenzenden Jagdrevieren. Lantenhammer erwähnte auch, dass mit dem Einsatz der Kitzretter zwar positive Erfahrungen gemacht wurden, die frühzeitige Bekanntgabe der Mähtermine aber essenziell wichtig sei. Der Bericht von Jagdpächter Raphael Bach zeigte auf, dass es immer noch einen relativ hohen Anteil von Wildschäden durch Kollisionen mit Autos gibt. Kitzretter, die ein blaues Licht und ein akustisches Signal aussenden, fördern, dass die Geiß das Kitz aus der Wiese holt. Bach wies darauf hin, dass das Schwarzwild näher kommt und die Gefahr zunehmen wird. Leider muss auch festgestellt werden, so der Jagdpächter, dass sich der Biber weiter ausbreitet, die entstehenden Schäden sind enorm. Abschließend bedankte sich Blieninger bei allen Anwesenden.
(Bericht: Franz Maier)

Faschingskinderkirche „Gott liebt das Lachen“

Viele Kinder hatten sich am Mitte Februar wieder mit ihren Eltern im Sitzungsraum unseres Rathauses versammelt, um gemeinsam Kinderkirche zu feiern. Unter dem Motto „Gott liebt das Lachen“ wurde zusammen gebetet und gesungen. Ein besonderer Besucher war dieses Mal ein Clown, der mit den Kindern darüber gesprochen hat, wie viel Freude wir gerade in der Faschingszeit erleben dürfen und wie wichtig das Lachen für unsere Seele ist. Nach dem Schlussgebet, in dem wir Gott für die vielen Momente der Freude in unserem Leben dankten, gingen alle gemeinsam in die Pfarrkirche, um den Abschluss des Wortgottesdienstes mit zu feiern. Am Ende zogen die Familien zusammen mit den anderen Gottesdienstbesuchern in einer Polonaise aus der Kirche aus.

Viel Spaß hatten alle bei der besonderen Kinderkirche.
(Bericht: Nicole Ansorg, Foto: Laura Rosenhuber)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Beiträge für Krippenkinder erhöhen sich

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 22.01.2020

Bauanträge
Zu Beginn der Sitzung stimmten die Gemeinderäte über die eingegangenen Bauanträge ab.
Die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Doppelgarage in Augental 7 wurden befürwortet.
Ferner gab es auch die volle Zustimmung hinsichtlich der Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Feuerwehrhauses mit 8 Wohnungen.

Neubau eines Feuerwehrhauses mit 8 Wohnungen; Planung einer Photovoltaikanlage
Ohne Gegenstimme wurde beschlossen, dass eine Fotovoltaikanlage auf der Südseite des neuen

Feuerwehrhauses errichtet wird.

E-Car-Sharing-Projekt über Landmobile e.V.; Festlegung des Fahrzeugtypes; mögliche Standorte für E-Ladesäulen; Antragstellung zur Errichtung von E-Ladesäulen

Der Projektstart ist für den 06.02.2020 mit einer Pressekonferenz und einem Kick-Off-Termin geplant.
Teilnehmende Kommunen sind die Gemeinden Ampfing, Buchbach, Haag i. OB, Neumarkt St. Veit, Oberbergkirchen, Schönberg, Schwindegg.
Der Gemeinderat beschloss folgenden Bedarf für das Projekt an das Landratsamt Mühldorf a. Inn zu melden: 1 Kleintransporter/Mehrsitzer und 1 Ladestation.
Sofern eine Förderung der Ladesäule über das Fahrzeug-Sharing-Projekt nicht möglich ist, soll ein Förderantrag im Förderprogramm Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern gestellt werden. Als Standort für die Ladesäule wurde der Platz nördlich am Kirchenparkplatz festgelegt.

Anlegung eines Naturgartens auf der Gemeinbedarfsfläche im Bondlfeld

Sehr erfreut zeigte sich die Gemeinde über die Errichtung eines Naturgartens. Der Familie Leitl wurde gestattet, diesen anzulegen. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Fläche für jeden zugänglich bleibt und betreten werden darf (insbesondere auch Kindergarten und Schule). Ferner soll darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde Hausherr bleibt und bei Bedarf jederzeit Zugriff auf die Fläche hat. Eine finanzielle Unterstützung für die Anlegung wurde zugesagt.

Kindertagesstätte Schönberg; Erhöhung der Elternbeiträge für Krippenkinder

Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätte „St. Michael“ wurden in der Vergangenheit alle zwei Jahre erhöht. Die letzte Erhöhung erfolgte zum September 2019 um ca. 12% pro Buchungszeit. Die Elternbeiträge für den Kindergarten zählen immer noch zu den günstigsten, wie ein Vergleich mit allen Einrichtungen der umliegenden Gemeinden der VG Oberbergkirchen zeigt. Seitens der Verwaltung wurde aber vorgeschlagen, die Beiträge zu belassen und eine Erhöhung erst zum September 2021 anzustreben. Anders sieht es bei den Elternbeiträgen für die Kinderkrippe aus. In diesem Bereich sind die Beiträge äußerst günstig, wie ein entsprechender Vergleich aufzeigte. Die Verwaltung schlug eine deutliche Erhöhung um 20 Euro/Monat je Buchungszeit vor. Hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auch auf den Elternbeitragszuschuss von maximal 100 Euro/Monat, den die Eltern von Krippenkindern ab Januar 2020 auf Antrag erhalten. Einstimmig beschlossen wurden folgende Elternbeiträge für Krippenkinder ab September 2020:

Nutzungszeit über 2 bis 3 Std. 98,00 € zzgl. 2,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 3 bis 4 Std. 110,00 € zzgl. 2,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 4 bis 5 Std. 147,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std. 158,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std. 179,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std. 195,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 8 bis 9 Std. 212,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 9 bis 10 Std. 229,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit über 10 Std. 250,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld.

Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am

Freitag, 27.03.2020

um 19.30 Uhr im Gasthaus Esterl in Schönberg statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2019 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Schönberg eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.
Die Gemeinde Schönberg freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Auf zum Kinderfasching heut!

Lustig und fröhlich tummelten sich die Kinder der Kindertagesstätte Schönberg, ihre Eltern und viele Gäste beim Kinderfasching im Gasthaus Esterl. Nach der Vorstellung der „Polizisten, Feen, Schmetterlinge, Gemeindearbeiter, Rehe….“, wartete ein spannendes Programm auf die Besucher:
Musik von DJ Andrea, Spiele und eine Zirkusaufführung vom Kindergarten, Tanzvorführungen von den Sugarbabes aus Grüntegernbach und der Tanzmäuse aus Neumarkt-St. Veit sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet vom Elternbeirat. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, dass der Kinderfasching wieder ein voller Erfolg wurde.

Durch Spiele und Tänze war die Tanzfläche stets gut belagert.
(Bericht und Foto: Inge Brams, Kita St. Michael)

Sportverein mit Engagement und Herz

Vielfältige Veranstaltungen und soziales Engagement prägen das Vereinsjahr des SV 86 Schönberg

Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins SV 86 Schönberg zog auch dieses Jahr wieder viele interessierte Mitglieder an. Der Vorstand berichtete von einem ausgefüllten und vielseitigen Vereinsjahr, bei dem vor allem auch die Jugendarbeit in den einzelnen Abteilungen im Mittelpunkt stand. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Thomas Denk und dem Gedenken an alle verstorbenen Vereinsmitglieder folgte der Jahresrückblick des Vorstands. Daraufhin folgten die Aktivitätsberichte der einzelnen Abteilungen. Im Anschluss an die ausführlichen Abteilungsberichte folgte der Kassenbericht von Günther Peteratzinger, der von einem leichten Minus von ca. 1.500 Euro sprach. Dies rührt unter anderem von den vielen Spenden, die der Verein 2019 an verschiedene gemeinnützige Zwecke tätigte. Darunter die Kindertagesstätte St. Michael in Schönberg, die DKMS sowie die Freiwillige Feuerwehr Schönberg. Die beiden Kassenprüfer Max Huber und Lisa Sporrer bestätigten zudem, dass die Kasse ordentlich geführt wurde. Der Vorstandschaft wurde daraufhin einstimmig die Entlastung erteilt.
Der Verein erreichte lt. Peteratzinger zum wiederholten Male in Folge einen Höchststand – in diesem Jahr von 387 Mitgliedern. Dadurch wird auch klar, wie sehr der Verein das Gemeindeleben bereichert. Bürgermeister Alfred Lantenhammer betonte in seinem Grußwort den hohen gesellschaftlichen Mehrwert des wichtigen Vereins und dankte dem Vorstand. Das Engagement in der Jugendarbeit sei hier besonders hervorzuheben, so Lantenhammer. Es folgten die Neuwahlen. Erster Vorstand Thomas Denk, zweiter Vorstand Thomas Kleindienst, Kassier Günther Peteratzinger sowie Schriftführerin Lisa Huber wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso einstimmig war die Wahl der einzelnen Abteilungsleiter: Für die Fußballabteilung Thomas Eisner und Bernhard Emberger, beim Radsport Markus Huber und Bernhard Senftl, für das Frauenturnen Inge Misthilger, Josef Bock für die Abteilung Stockschützen, in der Abteilung Skisport Inge Denk und Daniel Bock, für den Motorsport Helmut Bauer und Stefan Leitl, Thomas Aimer und Gerhard Bauer für die Tennisabteilung. Als Kassenprüfer wurden Max Huber und Lisa Sporrer wieder in ihrem Amt bestätigt. Eishockey-Abteilungsleiter Max Winterer, Gerhard Moosner, 2. Abteilungsleiter beim Fußball sowie Michael Brams, 2. Abteilungsleiter Motorsport, legten ihre Ämter nieder. Für ihre langjährige Arbeit dankte ihnen der Sportverein sowie Bürgermeister Lantenhammer recht herzlich.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Rückschau und Vorschau in der Pfarrei

Nach dem Lichtmess-Gottesdienst mit Blasiussegen traf sich die Pfarrei zur Pfarrversammlung im Schönberger Pfarrheim. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Florian Kirmeier lud alle Anwesenden ein, mit ihm Rückschau auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zu halten. Neben den vielen Aktivitäten seitens der Pfarrei zum Mitbeten und Mitfeiern war das vergangene Jahr geprägt von zwei großen Kirchenfesten. Im Januar konnte der Pfarrverband Schönberg auf 20 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Mit einem Festgottesdienst, zelebriert von Weihbischof Bernhard Haßlberger in Konzelebration mit dem Begründer des Pfarrverbandes Pfarrer Paul Janßen, Dekan Franz Eisenmann und ehemaligen Priesteramtskandidaten, sowie einem Stehempfang im Pfarrheim wurde dieser besondere Tag gefeiert. Am 29. September vergangenen Jahres durfte die Michaelskirche ihren 100. Weihetag feiern. Wieder wurde dieser mit einem Festgottesdienst mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg am Vormittag und Kirchenführungen am Nachmittag mit Johann Hötzinger und der Mesnerin Margret Bock begangen, der Pfarrgemeinderat bot zwischen den Führungen Kaffee und Kuchen an. Der Kirchenpfleger Anton Rauscheder zeigte sich froh darüber, die kirchlichen Gebäude allesamt in einem guten Zustand zu wissen, somit standen keine größeren Ausgaben an. So konnte die vom Ordinariat zugewiesene kleine Baulast in Höhe von 17.000 Euro in die Rücklagen fließen. Weil die Fernwärmeversorgung der kirchlichen Gebäude gut funktioniert, wurden die Öltanks stillgelegt, damit keine Wartungskosten mehr anfallen und die kleine Mauer am Pfarrheim-Vorplatz entfernt. In der Filialkirche in Ellwichtern wurde Holzwurmbefall festgestellt. Laut einer Begutachtung durch das Ordinariat soll der Schädling auf biologische Weise mittels Schlupfwespen über einen Zeitraum von drei Jahren bekämpft werden, die Kosten für das Pilotprojekt übernimmt das Ordinariat. Pfarrer Franz Eisenmann lobte in seinen Grußworten die gute Zusammenarbeit der beiden Pfarrverbände Schönberg und Neumarkt-St. Veit. In den gemeinsamen Pfarrverbandssitzungen wird gut und konstruktiv daran gearbeitet, um für alle Pfarreien bestmögliche Lösungen zu erarbeiten. Sehr froh sei er, so Pfarrer Eisenmann, über die tatkräftige Unterstützung in der Verwaltung beider Pfarrverbände durch die Verwaltungsfachfrau Karin Löw, so gewinne er als Pfarrer mehr Zeit für die Seelsorge. Mit dem Dank an alle amtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei für ihren Einsatz für ein lebendiges Pfarrleben und dem Dank für die stete Spendenbereitschaft schloss die Versammlung.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Eltern–Kind–Kochen

Ende Januar fand in der Kindertagesstätte St. Michael in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ein „Eltern–Kind–Kochen“ statt. Frau Katharina Berger, die den Nachmittag begleitete, gab nach einer kurzen Vorstellungsrunde der vier Mütter und acht Kinder Ernährungstipps und erklärte die Nahrungspyramide. Danach wurden fünf Rezepte so aufgeteilt, dass jeder ein Gericht zubereiten konnte.
Zur Vorspeise gab es eine Grießspätzlesuppe und einen Fenchelsalat, als Hauptspeise Knabberkartoffeln mit Kräuterquark und Gemüsezwudeln und als Nachspeise einen Apfelcrumble.
Die Kinder hatten viel Spaß beim Gemüseschneiden und Vermischen der Zutaten sowie beim Anbraten in der Pfanne.
Als schließlich alle Gerichte fertig zubereitet waren, genoss die Gemeinschaft das selbstgekochte und gesunde Essen. Den Kindern und Erwachsenen schmeckte es sehr gut, und alle Teilnehmer bestätigten, dass es ein sehr gelungener Nachmittag war.

Alle hatten großen Spaß bei der Zubereitung.
(Bericht und Foto: Martina Berndl, Kita St. Michael)

Treue Mitglieder geehrt

Thomas Denk, Vorstand des Sportvereins SV86 Schönberg, konnte kürzlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch die Ehrung von zwei langjährigen Mitgliedern vornehmen. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Stefanie Brams (nicht auf dem Bild) sowie Andrea Lanzinger geehrt.

Die neu gewählte Vorstandschaft des SV 86 Schönberg mit Thomas Denk als Vorstand an der Spitze (sitzend 3. v.li.) und die Abteilungsleiter der einzelnen Sparten mit Andrea Lanzinger sitzend, (2.v.re.), die für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde sowie Bürgermeister Alfred Lantenhammer (rechts davon).
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Lustigen Frauenfasching gefeiert

Nach zwei Jahren Pause haben die Schönberger Frauen wieder zum Frauenfasching eingeladen. Die Artgenossinnen waren allesamt fantasievoll kostümiert in Scharen der Einladung gefolgt. Rasch bevölkerten Hexen, Cowboy-Girls, Clowns, ein lustiges Hühnervolk, Blumenmädchen, Haremsdamen und eine ganze Herde schwarz-bunter Kühe und vieles mehr den Saal des Gasthauses Esterl. Sogar ein kompletter Zirkus samt Zirkus-Direktor kam mit dem Bus aus Egglkofen angereist, um einen lustigen Abend bei den Schönbergerinnen zu verbringen. Die Espresso-Band sorgte mit langen Tanzrunden für eine stets gut gefüllte Tanzfläche.
Für den Höhepunkt des Abends sorgten die Schönberger Zumba-Girls. Nach der Musik der Pop-Gruppe "Abba" sorgten sie für ein Feuerwerk an Musik und Tanz. Zu vorgerückter Stunde durften sich die Frauen an einem reich bestückten Kuchenbuffet bedienen, um sich für den Endspurt zu stärken. Auch die "Landfrauen-Bar" war stets dicht umlagert.

Die Schönberger Zumba-Damen sorgten für prächtige Stimmung.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

KSK hielt Rückblick

Einen Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Vereinskameraden hatte die KSK Schönberg ihrer Jahrehauptversammlung vorangestellt. Im Detail blickte KSK Vorstand Josef Gebler auf das Vereinsjahr 2019 zurück. Geprägt war das Vereinsjahr von der Teilnahme an den Veranstaltungen zum Gedenken und der Ehrung der Millionen Kriegstoten und den vielen Toten und Verletzten in den Krisengebieten auf der ganzen Welt, auch in der Neuzeit. Dazu gehörte auch der Empfang von Matthias Lanzinger, der nach einem halbjährigen Auslandseinsatz in Mali wohlbehalten in die Heimat zurückkehrte. Die Gemeinde Schönberg bereitete ihm zusammen mit der KSK einen Empfang. Bei der Gelegenheit vermittelte der Zeitsoldat mit einem Vortrag bleibende Eindrücke seines Einsatzes. Als Stütze der Dorfgemeinschaft beteiligte sich die KSK wieder am Dorffest, erfolgreich an den Sportveranstaltungen wie Fußfallturnier oder Stockschützenturnier und richtete wieder ein Starkbierfest aus. Ein weiteres Standbein des Vereines ist der Vereinschor, der sich monatlich zum gemeinsamen Singen trifft und seit Jahren mit einem "Wirtshaussingen", das sich immer größerer Beliebtheit erfreut, an die Öffentlichkeit tritt. Der Mitgliederstand beläuft sich auf 150 Mitglieder, der Vorstand würde sich über Neuzugänge sehr freuen.
Die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erbrachte in Schönberg im letzten Jahr ein stattliches Ergebnis von 2.586 Euro und gehört somit zu den besten Sammelergebnissen im Landkreis Mühldorf. Mit großem Engagement verkauften Lizi und Josef Gebler wieder "Lichter für den Frieden"; die Gedenkkerzenaktion erbrachte einen Erlös von 1.200 Euro.
Der Kassenbericht des Kassenwartes Michael Moosner fiel erfreulich aus. Den Einnahmen von 3.200 Euro standen Ausgaben in Höhe von 3.090 Euro gegenüber.
Bei der Vorschau auf das Vereinsjahr 2020 lenkte der Vorstand das Augenmerk auf die Feier des 110-jährigen Vereinsbestehens in Verbindung mit dem Gedenken an 75 Jahre Friedenszeit.
Geplant ist am Samstag, den 27. Juni 2020 ein Partnerschaftsabend mit der Partnergemeinde Rittershoffen und am Sonntag, den 28. Juni ein Gründungsfest im kleineren Rahmen.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Ehrung von langjährigen Mitgliedern durch KSK

Ein Haupttagesordnungspunkt in der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung war die Ehrung langjähriger, verdienter Vereinsmitglieder. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden durch die beiden

Vereinvorstände Josef Gebler und Peter Weindl, Bürgermeister Alfred Lantenhammer sowie Bürgermeisterin Irmgard Wagner, Mitglied der KSK-Kreisvorstandschaft, geehrt Michael Moosner, Peter Lohr, Max Huber, Franz Aimer, Franz Hörl und nicht anwesend Hans Greimel. Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Robert Heindl geehrt.

Von li.: 2. Vorstand Peter Weindl, Michael Moosner, Peter Lohr, Max Huber Robert Heindl, Irmgard Wagner und Bürgermeister Alfred Lantenhammer; hinten von li: Vorstand Josef Gebler, Franz Aimer, Franz Hörl
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Sanierung der Kläranlage als nächstes Großprojekt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21.01.2020

Sanierung der Kläranlage Zangberg; Vorentwurfsplanung

Herr Knoll vom Ingenieurbüro Behringer stellte drei Varianten für die Sanierung der Kläranlage vor, die im Rahmen der Vorplanung erarbeitet wurden und beantwortete anschließend die Fragen aus dem Gemeinderat.

Bei der Variante 1 wird der Vorklärteich aufgelassen, darin werden drei geschlossene Sedifikationsbehälter als Absetzbecken errichtet. Aus Sicht von Herrn Knoll wäre diese Lösung die langlebigste, da das Geruchsproblem einfacher kontrollierbar ist aufgrund der geschlossenen Behälter. Zusätzlich können dort Filter zur zusätzlichen Abluftreinigung ohne großen Aufwand angebracht werden. Die Wartung der Behälter ist von außen möglich.

Bei den Varianten 2a und 2b erfolgt die regelmäßige Schlammräumung mittels automatischem Räumsystem bzw. eines Schlammroboters.

Bei allen Varianten ist ein Schlammsilo zu errichten; zudem soll für die Reinigung eines Drittels des Schlammes eine Scheibentauchkörperanlage errichtet werden. Der Schönungsteich kann aufgelassen werden.

Die geschätzten Kosten sind mit rund 891.000 Euro brutto bei Variante 1 am höchsten, gefolgt von 823.000 Euro der Variante 2a und 776.000 Euro bei Variante 2b. Die Stromkosten sind bei allen drei Varianten gleich, Mehrkosten im Unterhalt entstehen beim Schlammroboter in Höhe von 3.000 Euro/Jahr (8 h/Monat für die Steuerung des Roboters). Die Mehrkosten für die Sanierung der Kläranlage werden bei 0,40 Euro pro m³ Abwasser liegen (gerechnet auf 25 Jahre).

Herr Behringer ergänzte, dass die Erd- und Gründungsarbeiten noch im Herbst 2020 ausgeführt werden könnten, dann ist eine Fertigstellung in 2021 möglich. Ob neben der Förderung nach RZWas eine weitere Förderung über die Kommunalrichtlinie für die Belüftung möglich ist, wird noch abgeklärt.

Die Sanierung des 2. Teiches soll erst nach der Sanierung der Kläranlage erfolgen. Erst nach Auflassung des Schönungsteiches kann festgestellt werden, ob dieser Teich undicht ist. Durch die Nutzung weiterer Scheibentauchkörper könnten die Teiche auch wegfallen.

Mehrerer Gemeinderatsmitglieder vertraten die Ansicht, dass die Variante 1 die zukunftsfähigste Lösung wäre. Eine Entscheidung wurde jedoch auf die nächste Sitzung verschoben, da eine vergleichbare Anlage besichtigt werden soll. Herr Knoll wird hierfür der Gemeinde Referenzen mitteilen.

Bauanträge

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses in der Mozartstraße 46 zu. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Hausmanning.

Nicht zugestimmt wurde dem Antrag auf Vorbescheid für Neubau eines landwirtschaftlichen Lagerschuppens Nähe der Mooswiesen, da sich das Vorhaben im Außenbereich befindet und dafür die notwendige landwirtschaftliche Privilegierung fehlt.

Investitionsplan und Finanzplan 2019 bis 2023; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

Hierzu erläuterte Herr Obermaier, Kämmerer der VG Oberbergkirchen, die wichtigsten Festsetzungen des Haushaltsplanes 2020 sowie vom Finanzplan. Der Stellenplan wurde ebenso kurz erläutert.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für folgende Ansätze in den Jahren 2019 bis 2023 aus:

Jahr Einnahmen Ausgaben
2019 3.459.100 Euro 3.459.100 Euro
2020 4.277.600 Euro 4.277.600 Euro
2021 4.549.300 Euro 4.549.300 Euro
2022 2.674.300 Euro 2.674.300 Euro
2023 2.662.300 Euro 2.662.300 Euro

Investitionsprogramm:
2019 1.302.000 Euro
2020 2.009.100 Euro
2021 2.297.700 Euro
2022 172.000 Euro

2023 152.000 Euro
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wurde festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.251.600 Euro, im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.026.000 Euro ab.
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 400.000 Euro festgesetzt.
Keine Änderungen sind bei den Steuersätzen (Hebesätzen) für nachstehende Gemeindesteuern vorgesehen, diese bleiben bei:
1. Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (A) 450 v.H.
b) für die sonstigen Grundstücke (B) 360 v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 500.000 Euro festgesetzt.

Beteiligung am Förderprogramm Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern zur Errichtung einer Ladesäule
Die Bedeutung der Elektromobilität nimmt zu. So wurde nicht nur der Umweltbonus für elektrische Neuwagen auf 6.000 Euro erhöht, auch die Bundes- und die Landesregierung Bayern stellen entsprechende Förderprogramme zur Stärkung der öffentlichen Ladeinfrastruktur bereit.
Der Fördersatz setzt sich aus 40% für die einzelnen Ladepunkte (höchstens 3.000 Euro pro Ladepunkt), 40% für den Netzanschluss pro Standort (höchstens 5.000 Euro) und optional 10% für einen Mehrwert der Ladestation (z.B. eCarsharing oder Lastmanagement) zusammen. Die Ladestationen müssen für mindestens sechs Jahre betrieben und mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden. Bis zum 14.02.2020 können Anträge beim Ministerium gestellt werden.
Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, sich nicht am Förderprogramm Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern zur Errichtung einer Ladesäule zu beteiligen. Beim Gemeinderat wurde kein Bedarf für eine Ladesäule gesehen.

Kindertagesstätte Zangberg; Erhöhung der Elternbeiträge für Krippenkinder
Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätte „Herz Jesu“ wurden in der Vergangenheit alle zwei Jahre erhöht. Die letzte Erhöhung erfolgte zum September 2019. Die Elternbeiträge für den Kindergarten zählen immer noch zu den günstigsten, wie ein Vergleich mit allen Einrichtungen der umliegenden Gemeinden der VG Oberbergkirchen zeigt. Hier wurde aber seitens der Verwaltung vorgeschlagen die Beiträge zu belassen und eine Erhöhung erst zum September 2021 anzustreben.
Anders sieht es bei den Elternbeiträgen für die Kinderkrippe aus. Hier sind die Beiträge äußerst günstig, wie ein entsprechender Vergleich aufgezeigt hat. Die Verwaltung schlug eine deutliche Erhöhung vor. Hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auch auf den Elternbeitragszuschuss von maximal 100 Euro/Monat, den die Eltern von Krippenkindern ab Januar 2020 auf Antrag erhalten.
Kurz diskutiert wurde, ob die Beiträge schon sofort erhöht werden sollten und nicht erst zum September.
Ohne Gegenstimme sprachen sich die Gemeinderatsmitglieder für folgende Elternbeiträge für Krippenkinder ab September 2020 aus:
Nutzungszeit über 2 bis 3 Std. 98,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 3 bis 4 Std. 110,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 4 bis 5 Std. 147,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std. 158,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std. 179,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std. 195,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld
Nutzungszeit über 8 bis 9 Std. 212,00 Euro zzgl. 4,00 Euro Spielgeld.
Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Aufgrund der Nacharbeiten im Zusammenhang mit der Kommunalwahl bleibt die **Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen am Montag, 16.03.2020 geschlossen.**

Es bleibt auch die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei in Zangberg geschlossen und es entfällt die Sprechstunde von Bürgermeisterin Wagner.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am

Mittwoch, 01.04.2020

um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

in Zangberg statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeisterin Wagner wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2019 geben. Im Anschluss daran wird sie auf aktuelle Themen der Gemeinde Zangberg eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.
Die Gemeinde Zangberg freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Kinderförderverein spendet Kickerkasten

Die Zangberger Schulkinder dürfen sich über einen weiteren Kickerkasten im Schulhaus freuen. Vor, nach und auch während der Schule wird in jeder freien Minute fleißig gekickert. Auch von den Buskindern werden die Kästen gerne genutzt. Ein herzliches Dankeschön an Familie Luft für die Spende des ersten Kickerkasten.

Mädels und Jungs - alle haben Spaß!
(Bericht: Barbara Demmelhuber, Foto: Bianca Rupprecht)

Rama Dama Aufräumaktion

Samstag 14. März
Von 9:00 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus in Zangberg

Jeder ab 9 Jahren kann mitmachen

Anmeldeschluss: 29. Februar

Anmeldungen bei Ann-Kathrin Wimmer
(E-Mail: anni.wimmer@online.de
Handy: +49 15234744048)

Bitte mitbringen:

- Warnweste
- Eimer
- Handschuhe
- Evtl. Getränk

Ausrichter: Ministranten, Landjugend, Schützenjugend
Die Veranstaltung findet unter Trägerschaft der Gemeinde statt

„Ein Licht für andere sein“

Diesen Leitgedanken der Adventsandacht im November 2019 hat sich das Team der Kita Zangberg zu Herzen genommen.
Auf dem Adventsmarkt sowie während der Vorweihnachtszeit wurden deshalb verschiedene selbstgegossene Kerzen, die wiederum eine Spende von Herrn Thomas Obermaier aus Neumarkt St. Veit waren, für ein kleines Geld verkauft.
Mit dieser Aktion sollte in diesem Jahr die wichtige Arbeit der Kinderkrebshilfe BALU in der Region Mühldorf - Altötting unterstützt werden.
Der Kerzenverkauf fand bei den Eltern und Kindern und weiteren hilfsbereiten Personen großen Anklang und es konnte eine Summe von 250 Euro eingenommen werden.
Mit den zusätzlichen Einnahmen durch die SHUUZ – Spendenaktion in der Einrichtung konnte der Betrag noch etwas erhöht werden.
Schlussendlich ließ es sich der Förderverein des Kindergartens Zangberg nicht nehmen und rundete die Summe auf stolze 500 Euro auf.
Die Kindertagesstätte Zangberg bedankt sich hiermit noch einmal sehr herzlich für die Bereitschaft zu helfen und besonders bei Herrn Obermaier für die schönen gespendeten Kerzen.

Voller Stolz übergab die Kita Herz Jesu den Spendenscheck.
(Bericht und Foto: Julia Reichl, Kita Herz Jesu)

Pfarrkuratie verabschiedete und ehrte

Nach 27 Jahren Dienst als Mesnerin in Weilkirchen wurde Frau Anni Kern in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Kern übernahm den Mesnerdienst in Weilkirchen nach dem Tod ihres Mannes. Herr Kaplan Nappert bedankte sich nach einem Gottesdienst im Beisein von Diakon Josef Breiteneicher für ihre stets unermüdliche und zuverlässige Arbeit mit einem herzlichen „Vergelt`s Gott“ und überreichte eine Urkunde.
Erfreut verkündete der Herr Kaplan, dass sich wieder eine Weilkirchnerin, Frau Petra Rauscheder, bereit erklärt hat, den Mesnerdienst zu übernehmen und wünschte ihr dafür alles Gute.
Des Weiteren beging die Zangberger Pfarrsekretärin Frau Katharina Bogner ihr Dienstjubiläum. Seit nunmehr 25 Jahren ist sie im Zangberger Pfarrbüro Ansprechpartnerin für die kirchlichen Belange. Stellvertretend für die Kirchenverwaltung und den Pfarrgemeinderat bedankte sich Herr Kaplan Nappert auch bei ihr und überreichte eine Urkunde.

Neben einem Vergelt´s Gott gab es auch Urkunden bei der Verabschiedung bzw. Ehrung.
(Bericht: Josef Buchner, Foto: Christian Nieberle)

Das Salz in unserer Suppe sein

Der ganze Pfarrverband Ampfing war zusammengekommen, um der Amtseinführung des neuen Pfarrers beizuwohnen. Die Pfarrkirche St. Margaretha war bis auf den letzten Platz gefüllt und an den Seiten der Kirche waren die Vereine dicht gedrängt mit ihren Fahnenabordnungen vertreten. Am Eingang wurde Pfarrer Florian Regner musikalisch von den Kindergartenkindern des Katholischen Kindergartens „Nuntius Pacelli“ begrüßt. Gestaltet wurde der Gottesdienst von den Ampfinger Kirchenbläsern und Chören sowie Solisten. Neben den vielen Grußworten von MdL Dr. Marcel Huber, Ampfings Bürgermeister Josef Grundner und der Evangelischen Pfarrerin Gundi Krischok hielt für die Vereine aus dem Pfarrverband Georg Eisner von den Isentalern Ampfing die Begrüßungsrede. Neben dem Pfarrgemeinderat Zangberg hieß auch Zangbergs Bürgermeisterin Irmgard Wagner den neuen Pfarrer willkommen. Sie habe ihn bereits letzten Sonntag kennen gelernt. Ihr Eindruck sei, das Pfarrer Florian Regener ein klarstrukturierter Mann sei, der seine Meinung völlig unaufgeregt und sachlich kundtue. Irmgard Wagner wünschte Floran Regner, dass er gut aufgenommen werde und sich schnell eingewöhne. "So wie in Ihrer Predigt am letzten Sonntag, sollen auch Sie das Salz in unserer Suppe werden", so Irmgard Wagner zum Abschluss. Als Geschenk gab es ein Buch mit der Geschichte Zangbergs, um die „viele freie Zeit“, die er im Pfarrverband hat, mit dem 800 Seiten dicken Schmöcker bestens zu nutzten.

Bürgermeisterin Wagner beim Überreichen der Zangberger Chronik zur Amtseinführung des neuen Pfarrers.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Anzeigenmarkt

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Marketing & Design für
- Selbstständige
- Kleinunternehmen
- Vereine

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Lisa Huber
Oberweinbach 5
84573 Schönberg
Mobil: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Forst-betrieb

Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- **Minibagger**
- **Minilader**
- **Mobilbagger**
- **Kernbohrungen**
- **Fugenschneiden**
- **Hausmeisterservice**

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT Bowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonen-massage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de

Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

www.dorfkrämerei.de

F/M/B FRANZ MERWALD BERATUNG
Ihr Partner im Seminarmanagement

Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.

Unser Fachgebiet ist die

Planung, Organisation und Durchführung Ihrer
Seminare
Trainings
Workshops
Unternehmensveranstaltungen

und das

Interim-Management von
Ausbildungsprojekten
Trainingscentern
Unternehmensakademien

Professionelle Seminarorganisation von A - Z

Besuchen Sie uns auf **www.fmberatung.com** und **überzeugen** Sie sich von unserem **Leistungsangebot**.
Oder, **rufen Sie uns einfach an.**

FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen
Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558
eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com
Inhaber: Franz Merwald

ZUSTELLER/IN GESUCHT

Nebenjob oder Teilzeit möglich
Jetzt melden unter:
» 08631/9878-25
» vertrieb@ovb.net

OVB HEIMATZEITUNGEN
MEIN LEBEN. MEINE SEITEN.

HAUSTECHNIK
hausperger

Ihr Partner für
Heizung
Sanitär
Lüftung
Solar

Riedlham 3
84564 Oberbergkirchen
Telefon 08086 9498143
www.haustechnik-hausperger.de

SOMITAS®
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflege wie sie sein sollte seit 1997

08741/9259970
Info@Somitas.de | www.Somitas.de

Ihr freundlicher Pflegedienst in
Vilsbiburg, Geisenhausen, Neumarkt St. Veit,
Velden, Waldkraibung, Unterreit und Umgebung

MODE
FORMAT
DAMENMODE GRÖßE 42 – 56
ACCESSOIRES

29.März
verkaufsoffener
SONNTAG
von 13.00 - 17.00 Uhr
geöffnet!

Outfits für alle Anlässe!
MODEFORMAT jetzt auf & folgen und profitieren!
84453 Mühldorf am Inn | Ledererstraße 8 | T: 0 86 31 - 98 77 33
www.MODEFORMAT.de

Erste-Hilfe-Kurs

Veranstalter: BBV Zangberg und kfd Zangberg

Die Teilnahme ist für betriebliche Ersthelfer, Übungsleiter sowie zum Erwerb aller Führerscheinklassen geeignet. Der Malteserhilfsdienst leitet die Kursabende.

Kursgebühr: 35.-€

Termine:
Donnerstag den 05.03. und 12.03.2020. Dauer jeweils von 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr im Nebenraum der Mehrzweckhalle.

Anmeldung erbeten bei Liese Rauscheder, Tel.08636/7151 oder bei Waltraud Obermaier Tel. 08636/6394

Ski- und Snowboardabteilung des SV 66 Oberbergkirchen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Ski- und Snowboard am Donnerstag, den 26. März 2020 um 20:15 Uhr im Sportheim in Aubenham

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

Engelbert Gründl, Abteilungsleiter

Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr Zangberg hält am Donnerstag, den 19. März 2020 um 20.30 Uhr im Gemeindesaal (1. Stock Feuerwehrhaus) ihre Jahreshauptversammlung ab und lädt dazu alle Mitglieder recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
4. Satzungsänderung
5. Neuwahlen Vorstandschaft
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht des Atemschutzwarts
8. Bericht des Jugendwarts
9. Ehrung passiver Mitglieder
10. Grußworte
11. Jahresvorschau, Wünsche und Anträge

Zuvor findet um 19.30 Uhr in der Klosterkirche ein Gottesdienst für die verstorbenen Feuerwehrmitglieder statt.

Die Vorstandschaft
FF Zangberg

Die Spielvereinigung Zangberg sucht ab sofort eine

Reinigungskraft für ihren Kabinentrakt auf 450 Euro Basis.

Wöchentlicher Zeitaufwand für Reinigung je nach Spielbetrieb zwischen 4-6 Std. Bezahlung auf Stundenlohnbasis, Stundenlohnentgelt überdurchschnittlich!
Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Vorstand der SpVgg Zangberg, Herrn Georg Aimer unter folgenden Kontaktdaten.

Tel. : 08637 -7366
Mobil : 0171 - 315 43 73
mail : georg.aimer@web.de

Freiwillige Feuerwehr Irl e.V.
Jahreshauptversammlung
am 21. März 2020 um 20 Uhr
im Gasthaus Ottenloher

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„April 2020“

Lust auf eine scharfe Ausbildung?

Dann bewirb dich jetzt für Ausbildungsbeginn 01.09.2020 als Präzisionswerkzeugmechaniker (m/w/d)

Was wir dir bieten:

- attraktive Arbeitsbedingungen
- wir nehmen uns Zeit für dich
- sehr gute Übernahmechancen

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Rückerl, Zellhuber GbR
Palmberg, 25
84539 Zangberg

Telefon: 08636/7897
Telefax: 08636/9867244
info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Kaltenecker

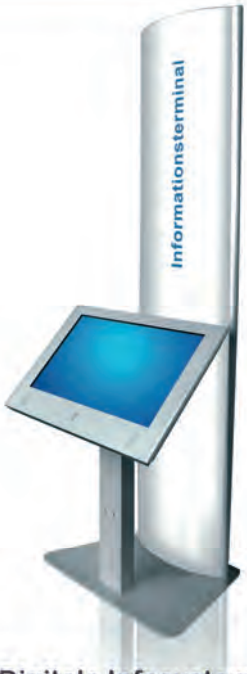
Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten



Digitale Infosysteme und Werbemonitore

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb

ETA FACHBETRIEB Pellets und Biomasse TPD sanitär heizung klima ZERTIFIKAT gem. § 6 ChemKlimaschutzV WOLF

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg

KFZ Service LANZINGER

Inh. Daniel Lanzinger

- Meisterbetrieb -

- **Reifenhandel**
- **Radwechsel**
- **Kompletträder**
- **Reifeneinlagerung**
- **Montieren und Wuchten (bis 30 Zoll)**
- **Rad-Reinigung mit Radwaschmaschine**

Eglso 1 - 84573 Schönberg - Mobil: 0151 / 52 54 30 86

E-Mail: daniel.lanzinger@gmx.de

Was ist los im März?

Oberbergkirchen

01.03.	So	Frühschoppen mit Kandidatenvorstellung, FF, Feuerwehrhaus, 9.30 Uhr
05.03.	Do	Stammtisch der Frauenrunde, Wirt z´Irl, 19 Uhr
05.03.	Do	JHV mit Neuwahlen, Oberbergkirchner Musikanten, 20 Uhr, Wirt z´Irl
06.03.	Fr	Weltgebetstag der Frauen,
07.03.	Sa	Kinderkleiderbasar Frühjahr/Sommer, Pfarrheim
07.03.	Sa	Weißwurstfrühstück mit den UWG-Kandidaten, Hofbäckerei Bichling, 9.30 Uhr
09.03. - 13.03.		VG-Schießen in Zangberg, Schützenheim Zangberg
11.03.	Mi	Schießtag Schützenverein Oberbergkirchen beim VG-Schießen in Zangberg, Schützenheim Zangberg
11.03.	Mi	Seniorennachmittag, Pfarrheim, 13.30 Uhr
11.03.	Mi	Frühlingsdeko selber basteln, Pfarrverband, Pfarrheim Lohkirchen, 19.30 Uhr, Anm. Tel. 08637/7084
11.03.	Mi	Jagdvers. Obk., Gasthaus Gantenham, 19.30 Uhr, routinemäß. Vers. mit Neuwahlen d. Vorstandsch.
14.03.	Sa	Siegerehrung VG-Schießen in Zangberg, Schützenheim Zangberg
15.03.	So	Kommunalwahl,
15.03.	So	Kinder- und Jugendhoagarten der Musikfreunde, Gasthaus Gantenham, 14 Uhr
20.03.	Fr	Jahreshauptversammlung, SVO Frauen, Sportheim
20.03. - 21.03.		Damenturniere, SVO Stockschützen, 18.30 Uhr, Stockhalle
21.03.	Sa	Jahreshauptversammlung der FF Irl, Wirt z´Irl, 20 Uhr
22.03.	So	Konzert zur Fastenzeit, Pfarrkirche, 19 Uhr
25.03.	Mi	Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein Irl/Aspertsham, Wirt z´Irl, 19 Uhr
26.03.	Do	Jahreshauptversammlung, SVO Ski und Snowboard, Sportheim, 20.15 Uhr
26.03.	Do	Jahreshauptversammlung und Vortrag von Michael Lächele, OGV Obk, Gasthaus Gantenham, 19.30 Uhr
27.03. - 28.03.		Mixedturniere, SVO Stockschützen, Stockhalle, 18.30 Uhr
28.03.	Sa	Jahreshauptversammlung, FF, Sportheim, 20 Uhr
28.03.	Sa	Osterbasteln für Kinder, Pfarrhof, EKP-Raum, 14.30 -16 Uhr
02.04.	Do	Stammtisch der Frauenrunde, 19 Uhr
03.04.	Fr	Jahreshauptversammlung, SVO Stockschützen, Wirt z´Irl, 19.30 Uhr
03.04.	Fr	Jahreshauptversammlung, SVO Tennis, Sportheim Aubenham, 19.30 Uhr
03.04.	Fr	Saisonabschluss mit Essen, Schützenverein, Schützenheim, 20 Uhr
03.04.	Fr	Benefizlauf für Kinderhaus, ObeKi, 16 Uhr

Schönberg

03.03.	Di	Beginn des Kurses "Trittsicher" der Landfrauen, jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr
03.03.	Di	Jahreshauptversammlung der FF Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
04.03.	Mi	Kaffeekranzl der Landfrauen, Vortrag von Dr. Hungerhuber zum Thema "Blasenschwäche", Gasthaus Esterl, 13 Uhr
06.03.	Fr	Weltgebetstag der Frauen, Pfarrheim, 14 Uhr
06.03.	Fr	JHV, Jagdgenossenschaft Schönb., Neuwahlen, Jagdessen, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
06.03.	Fr	Schafkopfturnier des KSK-Kreisverbandes, Stetten, 20 Uhr
07.03.	Sa	Beteiligung am Starkbierfest der KSK Zangberg,
10.03.	Di	Seniorennachmittag, Pfarrheim, 13.30 Uhr
10.03.	Di	Singen des Frauensingkreises, Pfarrheim, 19.30 Uhr
11.03.	Mi	Singabend des KSK-Chors, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
11.03.	Mi	Frühlingsdeko selber basteln, Pfarrverband, Pfarrheim Lohkirchen, 19.30 Uhr, Anm. unter Tel. 08637/7084
14.03.	Sa	Baumschneidekurs des Gartenbauvereins, Streuobstwiese Bondlfeld, 9.30 Uhr
14.03.	Sa	Starkbierfest in Schönberg mit Bockstechen,
15.03.	So	Kommunalwahl,
17.03.	Di	JHV der Frauengemeinschaft mit Bildungsreferentin Birgit Stoppenkamp, Pfarrheim, 19.30 Uhr
20.03.	Fr	Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aspertsham mit Jagdessen, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
20.03. - 22.03.		3-tages Skifahrt des SV86 St. Margarethen (Katschberg),

20.03. - 22.03.		Hüttenwochenende der KLJB,
22.03.	So	Fastensuppen-Essen, Pfarrheim, ab 11 Uhr
25.03.	Mi	Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein Irl/Aspertsham, Wirt z´Irl, 19 Uhr
26.03.	Do	Osterkerzenbasteln der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19 Uhr
26.03.	Do	Funkübung der Feuerwehr in Schönberg, Beginn 20 Uhr
27.03.	Fr	Bürgerversammlung, Gasthaus Esterl
29.03.	So	Ortsmeisterschaft in Stockschießen, Halle Eschlbach
31.03.	Di	Jahreshauptversammlung des Kindergarten-Fördervereins, Kindertagesstätte, 20 Uhr
01.04.	Mi	Trainingsbeginn Fußball, SV86,
01.04.	Mi	Frühjahrsversammlung der Imker Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
01.04.	Mi	Stammtisch der Landfrauen im "Il Villagio"-Vilsbiburg, Abfahrt 19 Uhr
02.04.	Do	Osterkerzenbasteln der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19 Uhr
02.04.	Do	JHV, Gartenbauverein Schönberg - Berichte und Fotos vom Vereinsjahr, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
03.04. - 04.04.		Foliencontainer der Jagdgenossenschaft in Eiselsberg,
03.04.	Fr	Frühjahrsversammlung Johannesschützen Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr

Lohkirchen

01.03.	So	Jahreshauptversammlung der KSK, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14 Uhr
07.03.	Sa	Beteiligung der KSK am Starkbierfest in Zangberg, 20 Uhr
11.03.	Mi	Frühlingsdeko selber basteln, Pfarrverband, Pfarrheim Lohkirchen, 19.30 Uhr, Anm. unter Tel. 08637/7084
13.03.	Fr	VG-Schießen in Zangberg für Lohkirchen,
14.03.	Sa	Siegerehrung VG-Schießen in Zangberg, Gemeindesaal, 20 Uhr
15.03.	So	Kommunalwahlen,
15.03.	So	Übungsschießen der Böllerschützen mit anschl. Jahreshauptversammlung, Gasthaus Eder, Habersam, 9.30 Uhr
21.03.	Sa	Starkbierfest, Gasthaus Eder, Habersam, 19.30 Uhr
22.03.	So	Wirtshaussingen in Habersam, 14 Uhr
25.03.	Mi	Vortrag Gartenbauverein mit Georg Hans, Gasth. Eder, Habersam, 19.30 Uhr
26.03.	Do	Jahreshauptversammlung Loki, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr
26.03.	Do	Funkübung der FF in Schönberg, Treffpunkt 19.45 Uhr, Beginn 20 Uhr
27.03.	Fr	Endschießen mit Vereinsmeisterehrung der Schützen, Gasthaus Eder, Habersam
28.03.	Sa	Jahreshauptversammlung der FF mit Neuwahlen, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr
29.03.	So	Frühlingsfest der Kindertagesstätte Lohkirchen, Kindertagesstätte Lohkirchen
03.04.	Fr	Jahreshauptversammlung der Eichenlaubschützen, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr

Zangberg

01.03.	So	Kindergottesdienst, KiGo-Team, 10.30 Uhr, Hauskapelle
02.03.	Mo	Jagdvers. der Jagdgenossenschaft, Gemeindesaal, 20 Uhr
04.03.	Mi	Jahreshauptversammlung, Helferkreis Zangberg, Gruppenraum Mehrzweckhalle, 20 Uhr
05.03.	Do	Erster-Hilfe-Kurs, 1. Tag, 19 - 22.30 Uhr, Mehrzweckhalle
06.03.	Fr	Weltgebetstag, Pfarrkuratie Zangberg, Hauskapelle
07.03.	Sa	46. Starkbierfest der KSK, Mehrzweckhalle, 19 Uhr
09.03. - 13.03.		VG-Schießen, Schützenheim, 18 Uhr
12.03.	Do	Erster-Hilfe-Kurs, 2. Tag, 19 - 22.30 Uhr, Mehrzweckhalle
14.03.	Sa	Rama dama, Ministranten Zangberg, Feuerwehrhaus
14.03.	Sa	Nachschießen VG-Schießen, Schützenheim, 9 Uhr
14.03.	Sa	Siegerehrung VG-Schießen, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
15.03.	So	Kommunalwahl, Mehrzweckhalle, 8 Uhr bis 18 Uhr
15.03.	So	Kinder- und Jugendhoagarten der Musikfreunde Zangberg, Gasthof Gantenham, 13.30 Uhr
18.03.	Mi	Jahreshauptversammlung, Helferkreis Zangberg (Ersatztermin), 20 Uhr
19.03.	Do	Gottesdienst in der Klosterkirche, anschl. Jahreshauptversammlung der FF, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
22.03.	So	Familiengottesdienst, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
22.03.	So	Fastenessen der kfd, Kloster Zangberg, 11.30 Uhr

22.03.	So	Konzert Sternschnuppe Kinderlieder des Kinderfördervereins, Pfarrhof Oberbergkirchen, 14 Uhr
24.03.	Di	JHV mit Neuwahlen, Fachvortrag von Anita Leukert, Gartenbauverein, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
27.03.	Fr	Jahreshauptversammlung SpVgg Zangberg, 20 Uhr, SLZ
29.03.	So	Jahreshauptversammlung der CSU, Gemeindesaal, 19 Uhr
01.04.	Mi	Bürgerversammlung, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
03.04.	Fr	Offenes Singen mit Kreisheimatpfleger Dr. Baumgartner, Männergesangsverein, Jugendheim, 20 Uhr

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am

Mittwoch, 08.04.2020

um 19.30 Uhr beim Wirt z´ Irl

statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Hausperger wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2019 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Oberbergkirchen eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.
Die Gemeinde Oberbergkirchen freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am

Freitag, 23.04.2020

um 20 Uhr im Gasthaus Spirkl

in Hinkerding statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Schick wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2019 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Lohkirchen eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.
Die Gemeinde Lohkirchen freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Infos zur Kommunalwahl

Übersichtlich und anschaulich sind Informationen rund um die Kommunalwahl am 15.03.2020 unter folgendem Link abrufbar: https://www.behindertenbeauftragter.bayern.de/imperia/md/content/stmas/behindertenbeauftragte/wahl-hilfe-heft_kommunal-wahlen-2020.pdf